Montage- und Bedienungsanleitung

Gaskamine – Gold GasX

LUNA 1000 – 1300 RD

HOOG REMDEMENT • HAUT RENDEMENT
HR+
AARDGAS • GAZ NATUREL • ERDGAS

M design
Passion for fire

Passion for fire

WICHTIG !!!

Empfehlungen für den Einbau und den ordnungsgemäßen Betrieb unserer Anlagen.

Im Falle eines unsachgemäßen Einbaus bzw. Nichtbeachtung

unserer Einbauempfehlungen übernehmen wir keine Haftung

für Sach- oder Personenschäden

Für die Erstellung unserer Anlagen gelten die jeweiligen

Bestimmungen der einzelnen Bundesländer (FeuV, BimSchV, Fachregeln)

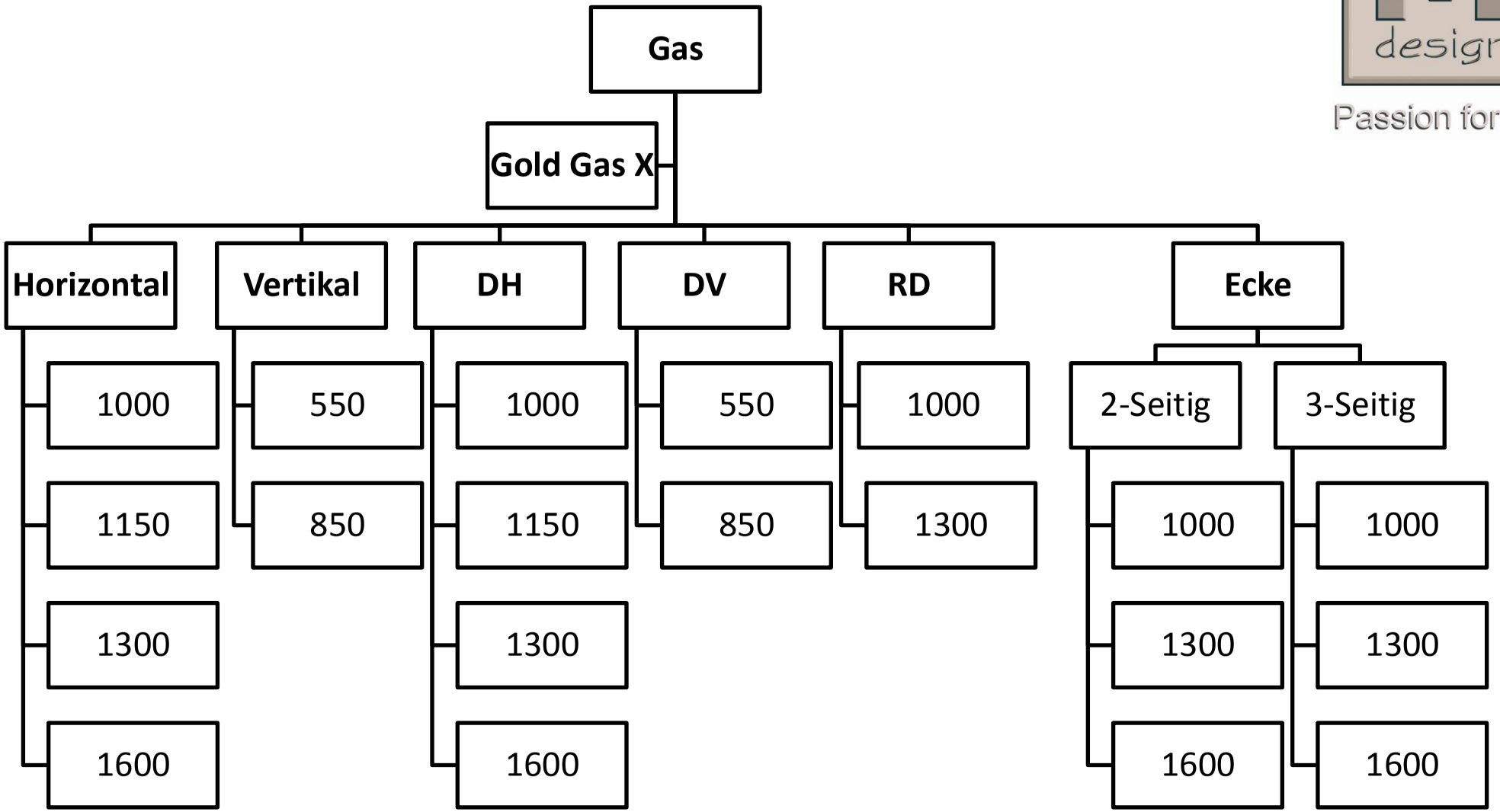
Hinweis: Unsere Anlagen sind nur mit dem Abgassystem der Firma

Metaloterm/ONTOP zugelassen und geprüft (Systemzertifiziert).

Bei Verwendung anderer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

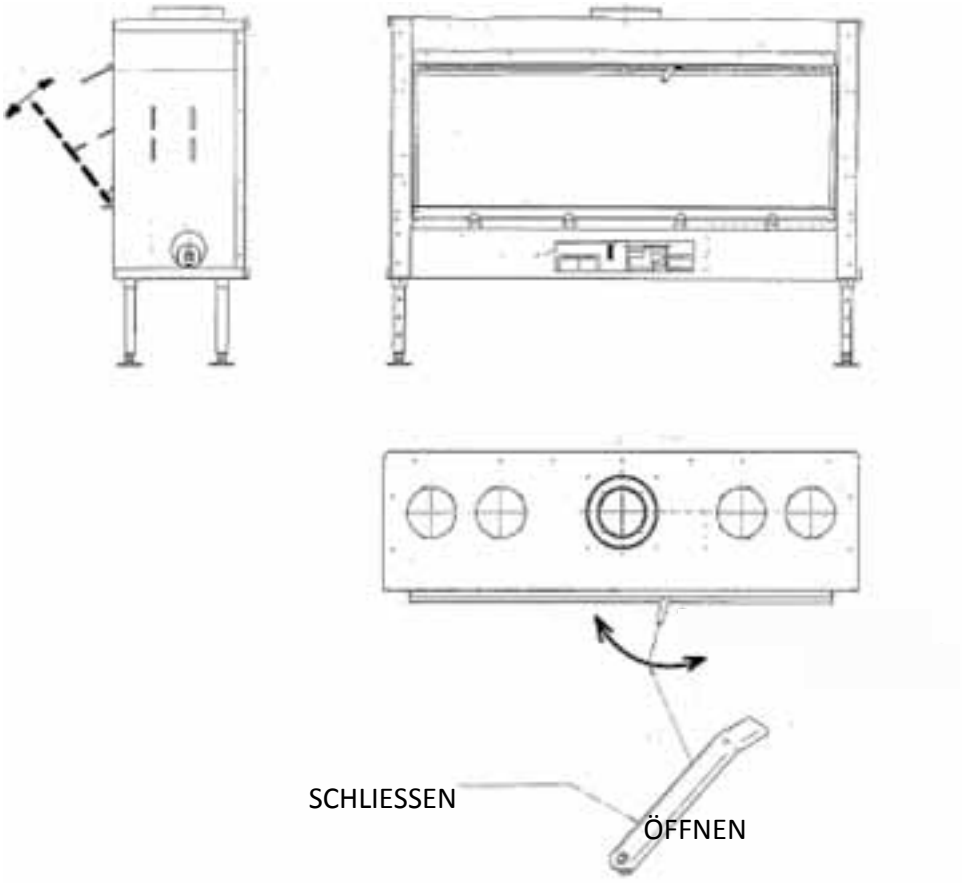
© by M-design Deutschland

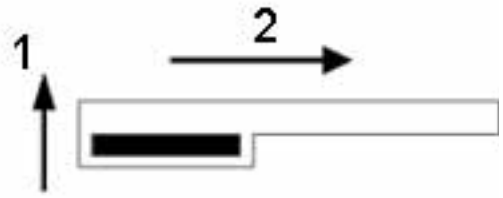
Inhaltsverzeichnis

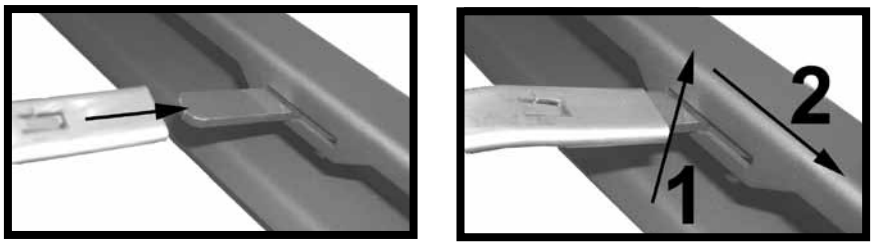


Gerätebezeichnung

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER SICHTSCHEIBE







VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME SOLLTE DIE SCHEIBE GRÜND-
LICH VON STAUB UND FETTRÜCKSTÄNDEN GEREINIGT WERDEN !

© by M-design Deutschland

1. ALLGEMEINES

Dieser Heizeinsatz ist ein Produkt auf Basis eines geschlossenen Verbrennungssystems, der zur Schaffung eines angenehmen Wohnklimas in ihrem Wohnzimmer konzipier wurde. Er stellt eine effiziente Wärmequelle dar und vermittelt den Eindruck eines echten Kaminfeuers. Die Kamine mit Entlüftungsgasbrenner basieren auf dem Prinzip eines natürlichen Kaminzugs, wobei das Verbrennungsgas nach außen abgegeben und die für die Gasverbrennung notwendige Verbrennungsluft (Sauerstoff) von außen zugeführt wird. Hierfür wirch ein konzentrische Abgasrohre verwendet. Das innere Leitungsrohr sichert die Abgabe des verbrannten Gases und das äußere Abgasrohr dient zur Luftzufuhr für die Verbrennung. Der Vorteil dieses Prinzips liegt darin, daß das Gerät keine Luft aus dem Raum entzieht und unabhängig von dem im Haus vorherrschenden Wohnklima arbeitet.

2. ANSCHLUSS

Der Kamin sollte nur von einem Fachbetrieb gemäß der neuesten gültigen Vorschriften angeschlossen werden. Auf der Basis Ihrer Bestellangaben handelt es sich um ein Gerät, das entweder für Erd- oder Propangas konzipiert ist. Lesen Sie die Anleitungen vor dem Einbau und der Inbetriebnahme des Geräts. Überprüfen Sie vor dem Einbau des Kamins, die örtlichen Vorschriften hinsichtlich dieses Ofentyps (Kennzeichnung der Gaskategorie, etc…) und ob der Kamin für ihre Einbaugegebenheiten geeignet ist.

⚠ HINWEIS: Der Kamin muß an den Gastyp angeschlossen werden, der auf dem Gerät vermerkt ist. Schließen Sie niemals einen Propangasbrenner an Erdgas oder umgekehrt an!

Der Installateur muß folgendes zwingend beachten:

- Das Gerät muß auf Gasdichtigkeit und auf Rauchgasabzug überprüft werden.
- Die Funktionsfähigkeit der konzentrischen Leitungsrohre muß überprüft werden.
- Die Funktionsfähigkeit des Regelventils, der Zündvorrichtung der Dauerzündflamme, des Hauptbrenners und des Thermoelements muß überprüft werden.

Dieses Gerät wurde im Werk programmiert und versiegelt. Die versiegelten Teile dürfen nicht modifiziert werden. Das Gerät kann daher auch in geschlossenen raumen und mit einer mechanischen Belüftung ausgestatteten Wohnungen eingebaut werden. Selbst in Wohnungen mit geschlossenem Belüftungssystem ist es als Raumheizung einsetzbar

© by M-design Deutschland

3. EINBAU DES GASKAMINS

Nach Überprüfung des Kamineinsatzes kann dieser eingebaut werden.

3.1.1 PLATZIERUNG DES KAMINS

Stellen Sie den Kamin auf einen standfesten Boden und stellen Sie die Regelfüße zur Nivellierung ein (Bild 1).

> ⚠ STELLEN SIE NIEMALS DEN KAMIN OHNE EINSTELLUNG DER REGELFÜSSE DIREKT AUF DEN BODEN. DIESES GERÄT MUSS VON UNTEN KONVEKTIONSLUFT AUFNEHMEN KÖNNEN.

Minimale/Maximale Höheneinstellung des Kamins:

Die Füße können auf zwei verschiedene Arten justiert werden.
Eine Einstellung pro jeweils 5 cm (Bild 1) und eine Feinjustierung mit einem Gewindestift (Bild 2).
Mit Hilfe der letzteren Einstellung können Sie das Niveau perfekt justiern.

Die Mindesthöhe vom Boden bis zur Unterseite der Pla.e beträgt 3,5 cm (A min).
Die maximale Höhe „C min“ ist daher 18 cm, gemessen vom Boden bis zur Unterseite der Platte.
Die Maximalhöhe vom Boden bis zur Unterseite des Kamins beträgt 45 cm.

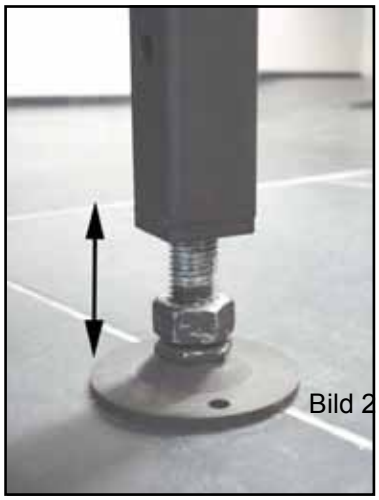


Bild 2

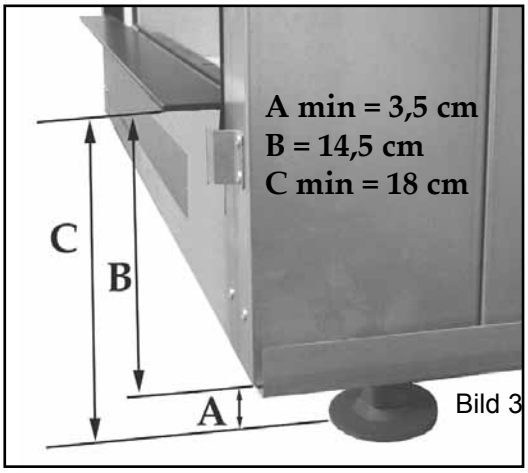
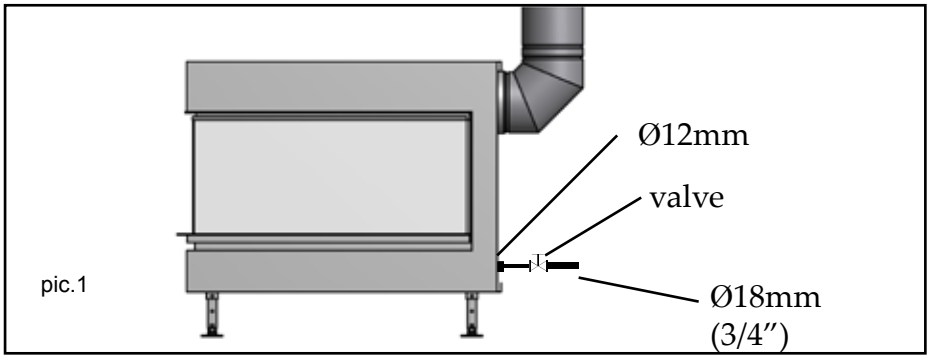


Bild 3

3.1.2 GAS CONNECTION

The appliances are standard delivered with a 1/2” gas solded connection (pic. 1). It is always located at the back side of the appliance. Make sure nothing remains in the gas lines, since this may easely lead to blockage. An approved gas valve should always be connected to the appliance, wich must be accesible at all time .
For this you can use a acces door (pic. 1 next page). This access door is also used to have access at the potentiometer (manual controller) and electrical supply.



pic.1

pic.1

3.1.3 ELECTRICAL CONNECTION

These appliances are equiped with a radiographic remote control, making an earthened 220V socket necessary. You should bear in mind that the appliance must be connectes from all electrical supply for thurpose of service.
ITS OBLIGATORY TO CONNECT AN EARTH CURRENT.

4. INSTALLING THE CHIMNEY

Install the concentric flue duct as indicated by **ONTOP - METALOTERM**. The only authorised pipes are ONTOP Metaloterm™.
ONTOP-METALOTERM tested our fireplace with their conduct and we only garantee a good working of the fireplace with those.

Between the external wall of the pipe and the wall or the ceiling, you should anticipate for an interstice of at least 50mm and protection that is suitable against temperatures of around 130°C. The passage of the front panel cowl in the external wall must be filled in using silicone mastic.

5. ISOLIERUNG UND FERTIGSTELLUNG

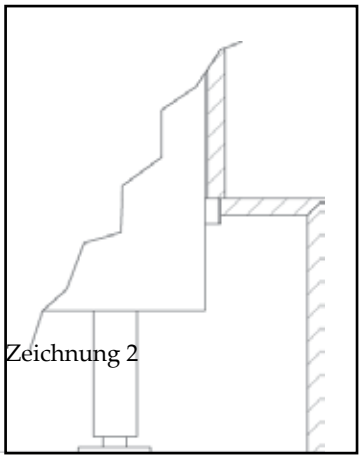
Bei nicht Befolgung der Anweisungen überhitzt sich die Elektronik des Ofens, und der Ofen zeigt Fehlercode F02 an

Ist der Einbau abgeschlossen, kann das Gerät eingepasst werden. Bevor diese Arbeit ausgeführt wird, überprüfen Sie nochmals die Dichtigkeit der Gasleitung. Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen sie folgende Funktionen: Dichtigkeit der Gasleitung und des Rauchabzugs. Nach der Überprüfung können Sie die nachfolgenden Arbeiten beenden.
Der Einbauteil verzeichnet eine sehr hohe Temperatur. Überprüfen Sie, dass der Gaskamin nicht zu eng eingepasst ist, so das genügend Zwischenraum für die Ableitung der Warmluft vorhanden bleibt. Die Ländenvorschriften für den Mindestastand und der Dämmestärke sind su beachten. Für die Isolierung des Gerätes empfehlen wir Ihnen die Isolierplatten von M-design. Wir raten Ihnen davon ab ein anderes Isolationsprodukt zu benutzen.

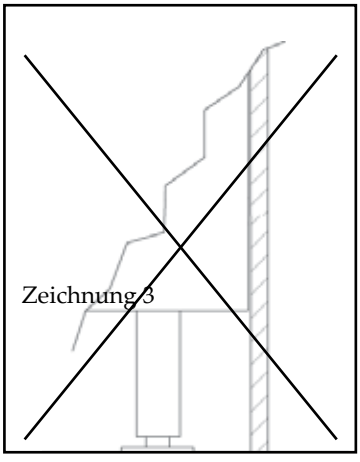
⚠ Die Mauerarbeiten müssen um den Heizkamin errichtet werden. Aufgrund der Ausdehnung des Gerätes während der Beheizung, sollte ein Zwischenraum von mindestens 2 mm auf jeder Seite des Gerätes eingehalten werden. Die Mauerarbeiten sollten nicht direkt auf dem Gerät auflegen. Dies verhindert die Ausdehnung des Gerätes. Es sollte mindestens ein Zwischenraum von 0,5 cm zwischen dem Gerät und den Mauerarbeiten eingehalten werden.

Der Gaskamin ist mit zwei kleinen Winkelprofilen versehen (Bild 1). Diese dienen als einzuhaltende Distanzhalter zwischen dem Gerät und der Verkleidung (Marmor, Shamotte,Kacheln usw.)
Auf diese Art und Weise wird verhindert, dass das Gerät komplett eingeschlossen ist und die Luft frei um das Gerät zirkulieren kann (Zeichnung 2). Sie sollten auf keinen Fall entfernt werden (Zeichnung 3)!

Bild 1



Zeichnung 2



Zeichnung 3

Dämmung und Luftabstände

Dämmung

Das vorhandene Mauerwerk im dem Bereich der Heizkammer muss vor zu viel Wärme geschützt werden. Es gelten die Vorschriften der TROL und die jeweiligen FeuV und Landesbauordungen (LBO).

Es muss zwischen zwei Arten von Mauerwerk unterschieden werden.

1. Zu schützendes Mauerwerk
2. Normales Mauerwerk

Zu Mauerwerk 1 zählen tragende Wände, Decken, Böden und Wände unter 11,5 cm Dicke sowie Schornstein und brennbare Wände.

Bei diesem ist der Aufbau der Dämmung:

Insgesamt 20 cm aus 10 cm Mauerwerk mit der Klassifizierung A1 (nicht brennbar) + 10 cm Dämmung aus Steinwolle (DIN EN 14303, 700°C, min. 80kg/m³).Diese Dicke kann mit einem zugelassenen Ersatzdämmstoffe reduziert werden. Bitte verwenden Sie für die Bestimmung der reduzierten Dicke, die Tabelle des jeweiligen Herstellers des Ersatzdämmstoffs.

Zu Mauerwerk 2 zählen alle anderen Wände die nicht zu 1. zählen. Diese sind mit 10 cm Steinwolle (DIN EN 14303, 700°C, min. 80kg/m³) zu verkleiden. Hier kann auch ein zugelassener Ersatzdämmstoff verwendet werden, um die Dicke der Dämmung zu reduzieren.

Desweiteren muss der Bereich frei von üblicher Elektroinstallationsleitungen und –bauteilen sein, oder sie werden besonders gedämmt damit sie keinen dauerhaften Temperaturen über 30 ° C ausgesetzt sind. Empfehlenswert ist die Verlegung der Elektroleitungen die im Bereich der Heizkammer liegen.

Luftabstände:

Um eine ausreichende Kühlung des Geräts zu gewährleisten muss um das Gerät ein Abstand zu der Heizkammer (Ummantelung) und den Anbauwänden bzw. Dämmung eingehalten werden.

Pro kW Nennwärmeleistung ist 1 cm einzuhalten. Die Nennwärmeleistung ist auf dem Typenschild Ihres Geräts zu finden.

Beispiel:

Bei einem Kamin mit einer Nennwärmeleistung von 11 kW sind 11 cm einzuhalten.

Die Luftabstände können reduziert werden wenn ein Ventilator benutzt wird. Ein Mindestabstand von 6 cm muss immer eingehalten werden.

			Nennwärmeleistung	Abstand
Typ	**Gold GasX**	**Gerät**		
Gasgeräte	Horizontal	700 H	5 kW	6 cm
		1000 H	7 kW	8 cm
		1150 H	8,5 kW	9 cm
		1300 H	9,5 kW	10 cm
		1600 H	12 kW	12 cm
		1900 H	13,5 kW	14 cm
	Vertikal	550 V	6,5 kW	7 cm
		850 V	9,5 kW	10 cm
	Durchsicht Horizontal	1000 DH	7 kW	8 cm
		1150 DH	8 kW	9 cm
		1300 DH	9,5 kW	10 cm
		1600 DH	12 kW	12 cm
	Durchsicht Vertikal	550 DV	6,5 kW	7 cm
		850 DV	9,5 kW	10 cm
	Horiziontal 2-seitig	1000 H	7 kW	8 cm
		1300 H	9,5 kW	10 cm
		1600 H	10,5 kW	11 cm
	Horizontal 3-seitig	1000 H	7 kW	8 cm
		1300 H	9,5 kW	10 cm
		1600 H	10,5 kW	11 cm
	RD	1000 RD	7 kW	8 cm
		1300 RD	9,5 kW	10 cm

6. KONVEKTION UND WARMLUFTAUSGÄNGE

Bei nicht Befolgung der Anweisungen überhi.t sich die Elektronik des Gaska-mins und das Gerät zeigt Fehlercode F02 an.

Um einen störingsfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten, sollten folgende Punkte unbedingt eingehalten werden :

1. ausreichende Zuführung von Kaltluft im Bodenbereich zur Kühlung der Steuereinheit (zu beachte ist auch - je mehr Kaltluft zugeführt wird, um so mehr Warmluft wird produziert).
2. die Warmluftgitterquerschnitte müssen dem Raumheizvolumen angepasst wer den (frei Querschnitte beachten !).
3. es sollte immer auf die Konvektionstutzen am Gerät 50cm Flexrohr angebracht werden um eine Verteilung der Wärme noch oben zu gewährleisten. (Evtl. Flexrohre dämmen).
4. bei der Modellreihe 1000DH;1150DH und 1300DH müssen immer zwei Kon vektionssututzen geöffnet und angeschlossen werden.
5. bei der Modellreihe 1600DH müssen immer alle vier Konverktionsstutzen geöffnet und angeschlossen werden.

Bei der Montage der Leitungen ist folgendes zu beachten : Längenbegrenzung; vermeiden Sie Richtungswechsel und Profile (Reibungsverlust).
Wir empfehlen Ihnen, die Warmluftgitter in der gleichen Höhe anzubringen, um eine gleichmäßige Warmluftzufuhr zu gewährleisten. M-design hat spezielle Lüft-tungsgitter für einen direkten Anschluss (weniger Staubverwirbelung) (Billd 1 und 2).
Die Warmeluftgitter haben zwei Verbindungsstücke für die Flexrohre (2 Flexrohre für 1 Gitter!). Die zwei Löcher zwischen den Anschlussstücken dienen zur Venti-lation der Heizkamer.
Um die Anbringung des Gitters zu vereinfachen, haben wir zwei Winkelprofile (a) vorgesehen, die an die Gitterwand geschraubt werden müssen (Bild 1). Die Platzie-rung erfolgt auf der anderen Seite der Innenwand der Heizkammerverkleidung. Der kurze Teil des Profilwinkels wird an der Wand der Aussenverkleidung platziert. Bild 2 zeigt ein Raumluftzufuhrgitter. Dieses Gitter muß so tief wie mög-lich in Bodenbereich platziert werden.

© by M-design Deutschland

YOU HAVE TO CONNECT AT LEAST THE TWO APPERTURES SITUATED AT THE TOP OF THE APPLIANCE FOLLOWING PIC. 1

THE STOVE MAY NOT BE PLACED DIRECT ON THE STOVE MAY NOT BE PLACED DIRECT ON THE FLOOR, WTHOUT THE FEETS. THIS TO ALLOW NATURAL CONVECTION. THE APPERTURES FOR THE AIR SUPPLY ARE SITUATED UNDERNEATH THE APLLIANCE.

EVERY OPENING YOU MAKE MUST BE CONNECTED WITH A FLEXIBLE TUBE dia.150MM (see pic. below). THIS WILL AVOID THE HEATING OF THE ELECTRONIC PART OF THEAPPLIANCE.
IN OTHER CASE YOU WILL HAVE ERRORCODE F02.

OUTLET CONVECTION

PIC.1

INLET CONVECTION

DIE ZUFUHR FÜR DIE KONVEKTONSLUFT BEFINDET SICH UNTERHALB DES GERÄTS. DAS GERÄT DARF NIEMALS DIREKT AUF DEN BODEN OHNE EINSTELLUNG DER REGELFÜSSE PLATZIERT WERDEN:

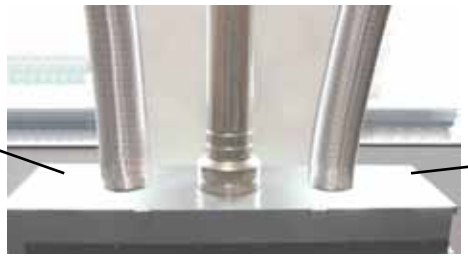
JEDE ÖFFNUNG DIE EINGEBAUT WIRD MUSS MIT EINEM FLEXROHR VERBUNDEN WERDEN. ANDERENFALLS WIRD DIE LUFT DURCH DIESE ÖFFNUNG ANGESAUGT UND DIREKT ÜBER DAS HÖHER PLATZIERTE GITTER AUSGESTOSSEN, OHNE DASS ES ZUR ABKÜHLUNG DURCH DEN OFEN DURCHGELEITET WIRD. DADURCH ENTSTEHT DAS RISIKO DER ELEKTRONISCHEN ÜBERHITZUNG (FEHLERCODE F02).
SIEHE NACHFOLGENDE BILDER.

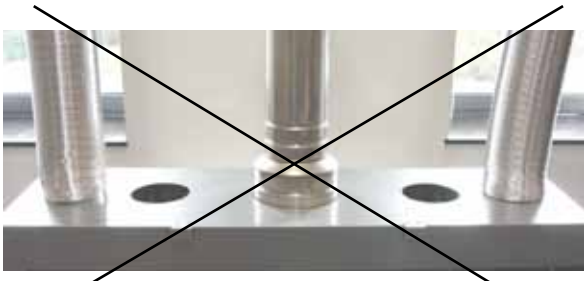
GUT

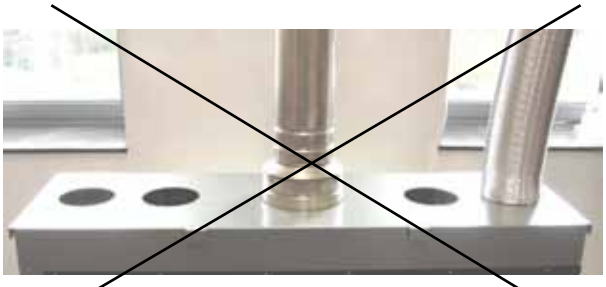
GUT für 1300, 1150, 1000

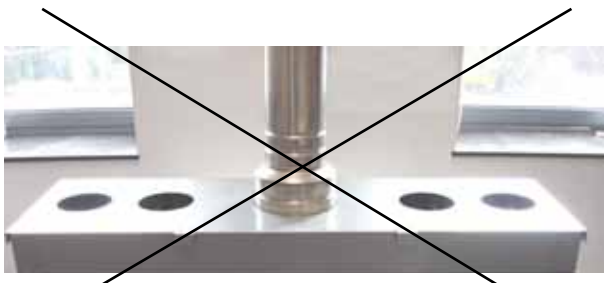
Zu

Zu









Umluft – und Zuluftquerschnitte (Kalt- und Warmluft)

Querschnitt und Lage

Querschnitt:

Damit der Heizkamin auch seine produzierte Wärme an den Aufstellraum abgeben kann und er auch ausreichend gekühlt wird müssen in der Ummantelung genügend große Öffnungen geschaffen werden.

Die benötigte Fläche der Gitter (freier Querschnitt) kann mit Hilfe der folgenden Tabelle ermittelt werden.

Luftgeschwindigkeit m/s	Warmluft cm²/kW	Kaltluft cm²/kW
0,75 enge Anlagen *	240	200
1,00 ausreichende Anlagen*	180	150
1,25 mit Ventilator	140	120

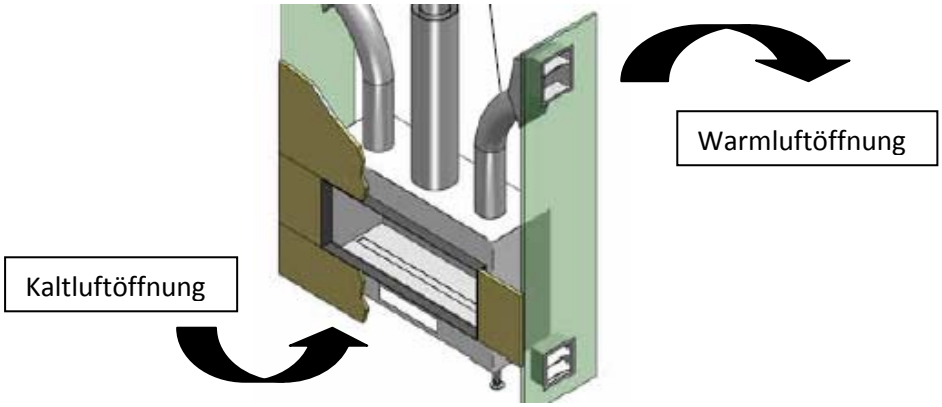
** enge Anlagen = 6 cm Mindestluftabstand; ausreichenden Anlagen > 6cm (1 kW = 1cm) -> bitte Mindestabstand von 6 cm beachten !*

Zur Verdeutlichung ein Beispiel:
Luna Gold + 1000 H mit Ventilator
10 kW Nennwärmeleistung

Warmluft	Kaltluft
10 x 180 = 1800 cm²	10 x 150 = 1500 cm²

Lage der Warm- und Kaltluftöffnungen

Die Kaltluftgitter müssen unterhalb des Feuerraumbodens angebracht werden, damit die Kaltluft über dieses Gitter in die Anlage strömen kann und nicht bereits erwärmte Luft ausströmt.



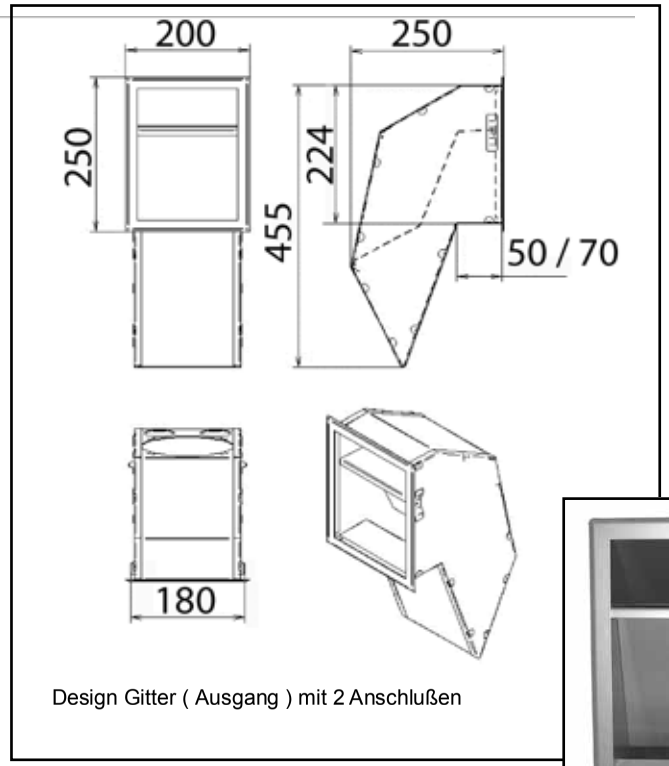
Die Warmluftgitter müssen an der obersten Stelle der Heizkammer (Ummantelung) angebracht werden. Damit die produzierte Wärme störungsfrei über die Gitter in den Aufstellraum gelangen kann. Sämtliche eingebauten Gitter müssen bei Betrieb der Anlage geöffnet sein.

Anzustrebende Öffnungsgrößen Warm/Kaltluft

Pro kW Nennwärmeleistung 240cm²/kW 200 cm²kW

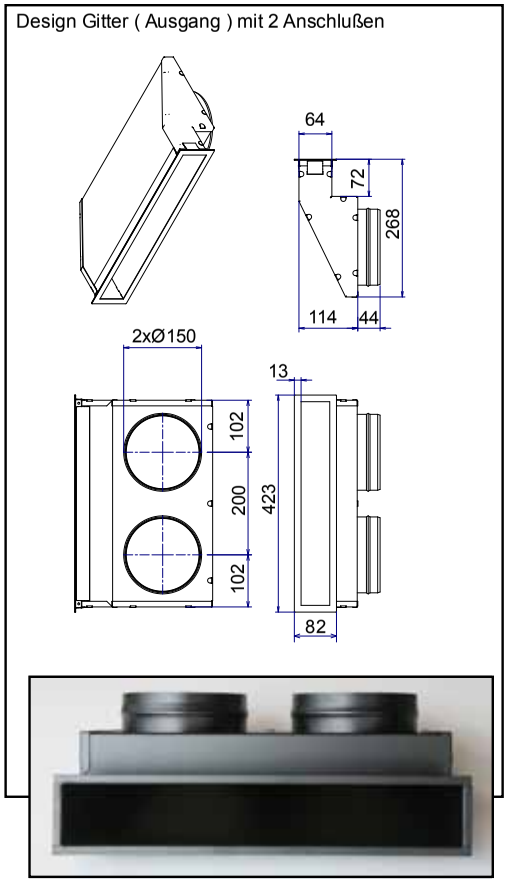
Mindestgrößen Öffnungen			Flächen Warmluftöffnung	Flächen Kaltluftöffnung
Typ		**Gerät**		
Gasgeräte	Gold GasX Horizontal	700 H	900 cm²	750 cm²
		1000 H	1300 cm²	1100 cm²
		1150 H	1500 cm²	1200 cm²
		1300 H	1800 cm²	1500 cm²
		1600 H	2200 cm²	1800 cm²
		1900 H	2500 cm²	2000 cm²
	Gold GasX Vertikal	550 V	1200 cm²	1000 cm²
		850 V	1800 cm²	1500 cm²
	Gold GasX Durchsicht Horizontal	1000 DH	1300 cm²	1100 cm²
		1150 DH	1500 cm²	1200 cm²
		1300 DH	1800 cm²	1500 cm²
		1600 DH	2200 cm²	1800 cm²
	Gold GasX Durchsicht Vertikal	550 DV	1200 cm²	1000 cm²
		850 DV	1800 cm²	1500 cm²
	Gold GasX Horiziontal 2-seitig	1000 H	1300 cm²	1100cm²
		1300 H	1800 cm²	1500 cm²
		1600 H	2100 cm²	1700 cm²
	Gold GasX Horizontal 3-seitig	1000 H	1300 cm²	1100 cm²
		1300 H	1800 cm²	1500 cm²
		1600 H	2000 cm²	1600 cm²
	Gold GasX RD	1000 RD	1300 cm²	1100 cm²
		1300 RD	1800 cm²	1500 cm²

© by M-design Deutschland

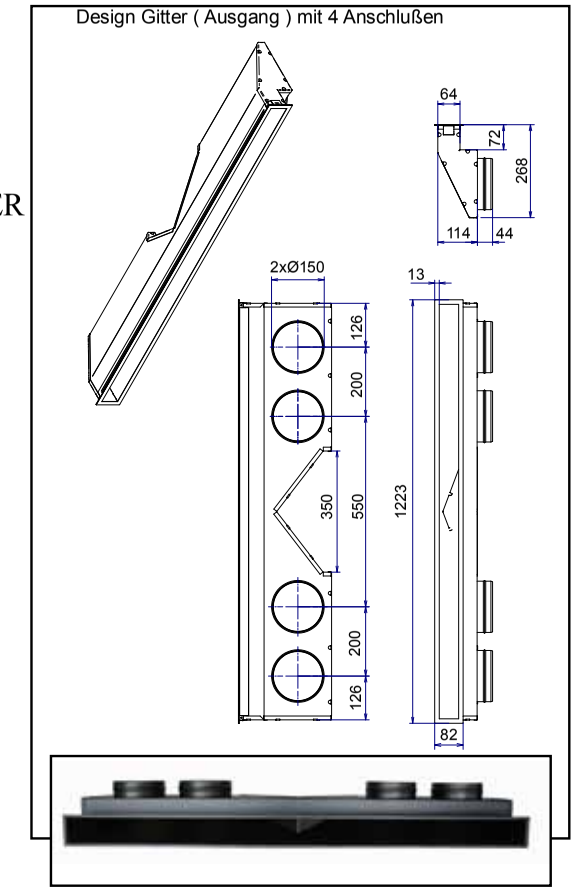


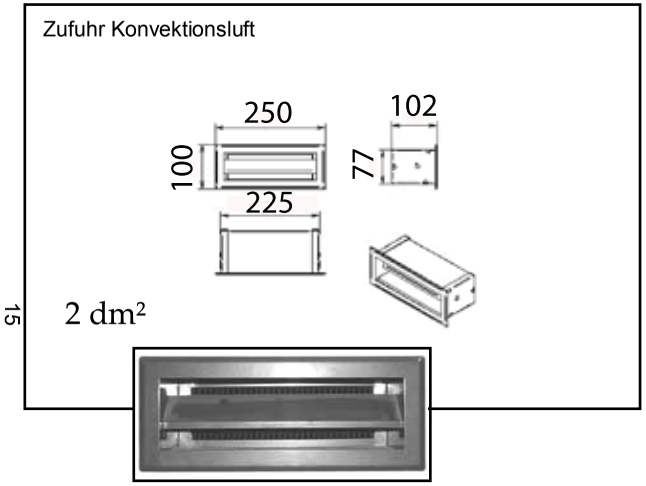
Design Gitter (Ausgang) mit 2 Anschlußen

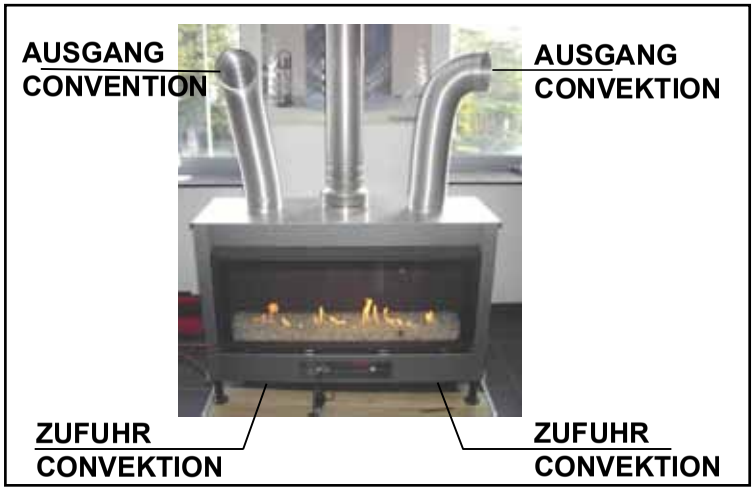
ODER



ODER







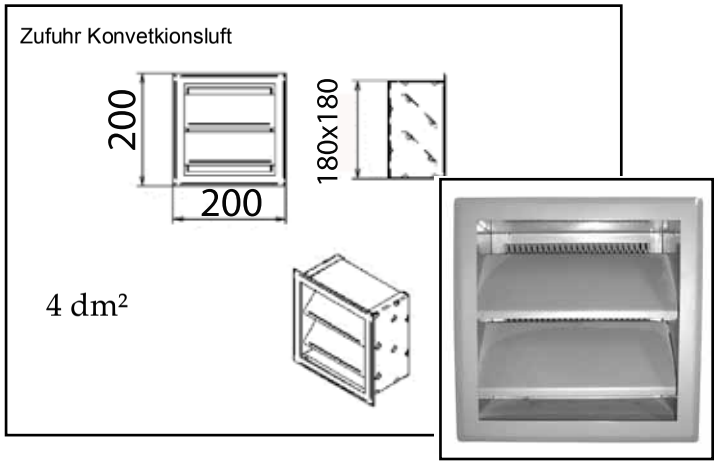


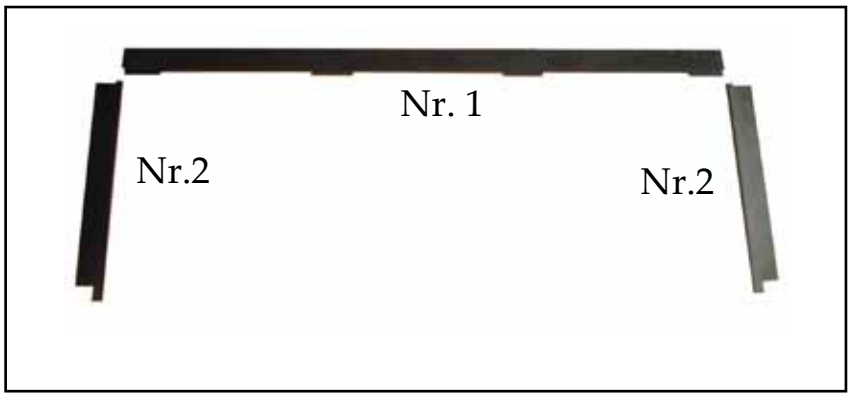
Bild 3

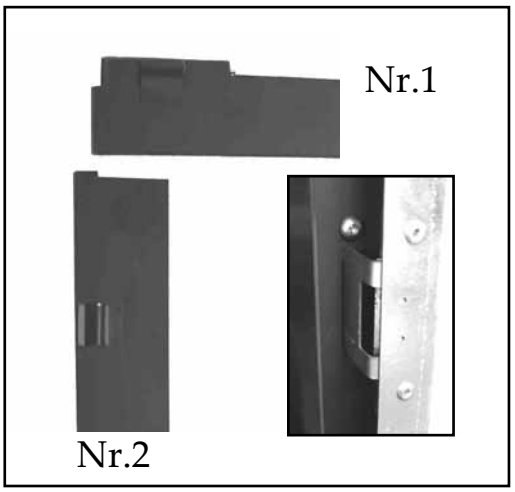
7. EINBAU DES INNENRAHMENS

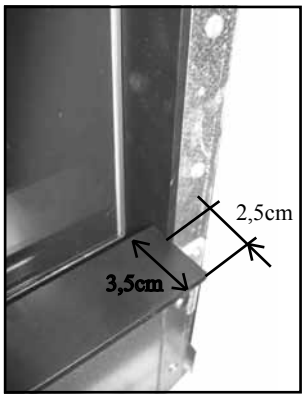
Als erstes sollte das Winkelprofil entfernt werden. Dieses wird standardmässig mit dem Gerät mitgeliefert wird (Bild 1).

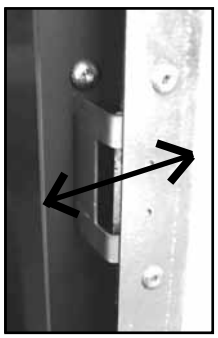
Der dreiseitige Rahmen wird in drei Teilen geliefert und wird um den LUNA Gaskamin montiert (Bild 2).

Der dreiseitige Rahmen in 3 Teilen.



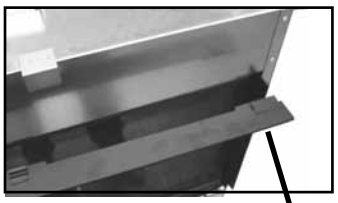






Regulierung

Nr.2

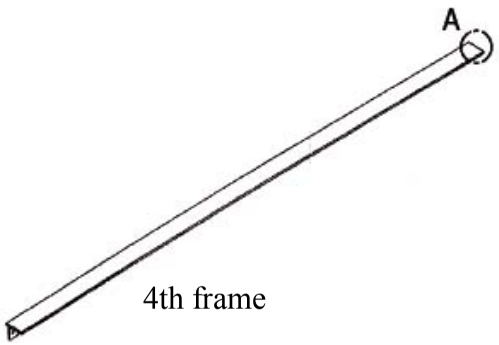


Nr.1

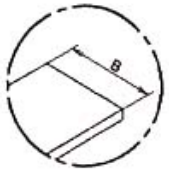
⚠ HINWEIS: IMMER 2 mm SPIEL ZWISCHEN RAHMEN UND DER ENDVERKLEIDUNG LASSEN (HITZE = AUSDEHNUNG!)

© by M-design Deutschland

4-seite Ramhe

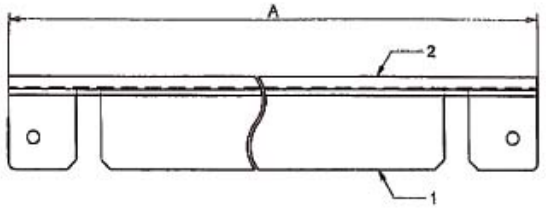


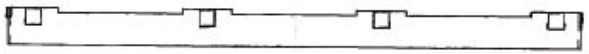
4th frame

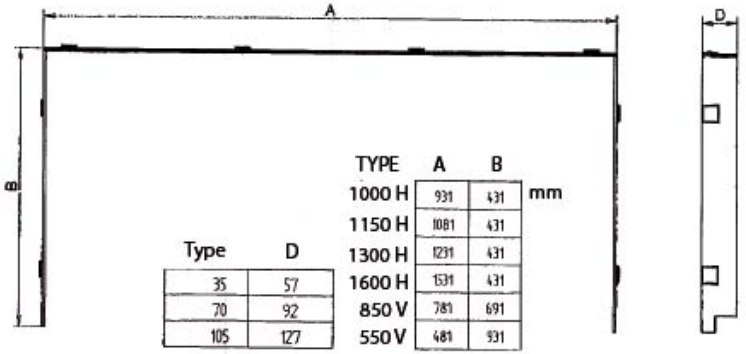


DETAIL A
1:1

TYPE	A
1000 H	923
1150 H	1073
1300 H	1223
1600 H	1523
850 V	773
550 V	473



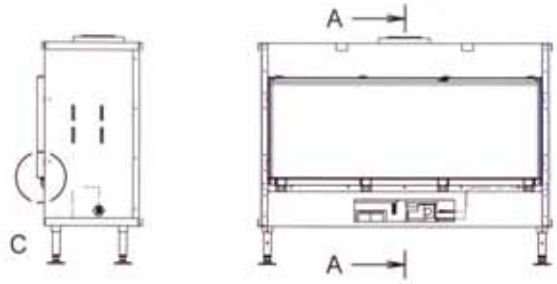


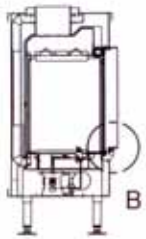


Type	D
35	57
70	92
105	127

TYPE	A	B
1000 H	931	431
1150 H	1081	431
1300 H	1231	431
1600 H	1531	431
850 V	781	691
550 V	481	931

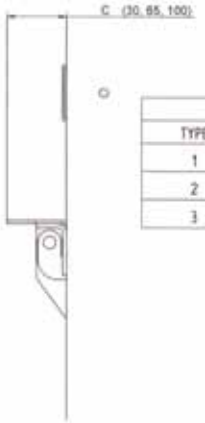
mm





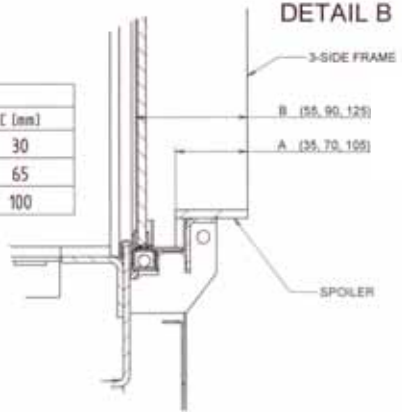
SECTION A-A

DETAIL C

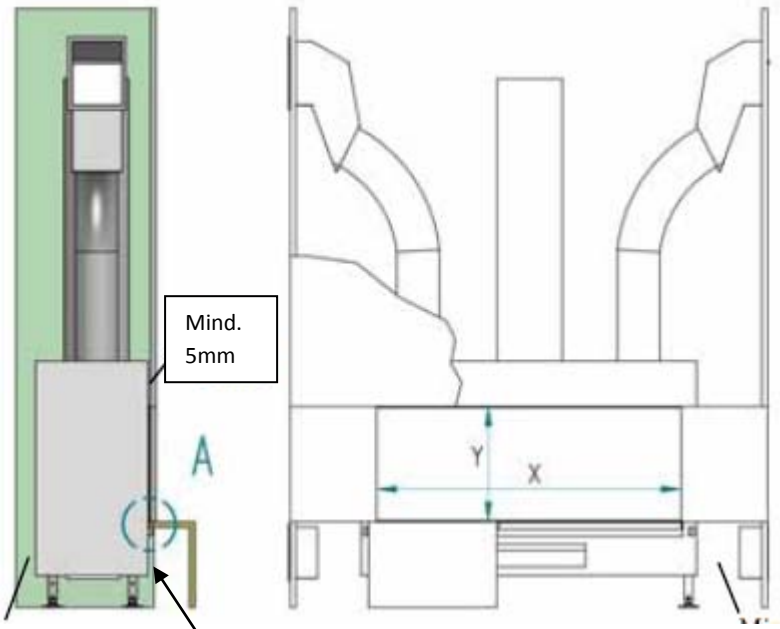


TAB. SPOILER VS. 3-SIDE FRAME			
TYPE	A (mm)	B (mm)	C (mm)
1	35	55	30
2	70	90	65
3	105	125	100

DETAIL B



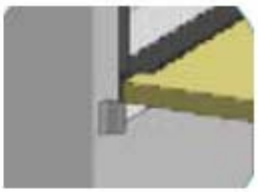
© by M-design Deutschland

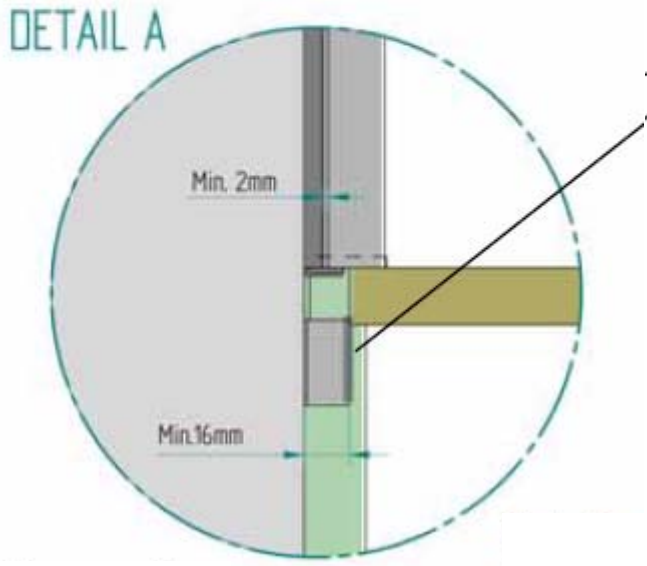


Mind.
6 cm

Mind.
16 mm

Mindestabstand zwischen
Gerät und Heizraum





Kleinstmögliche
Distanz

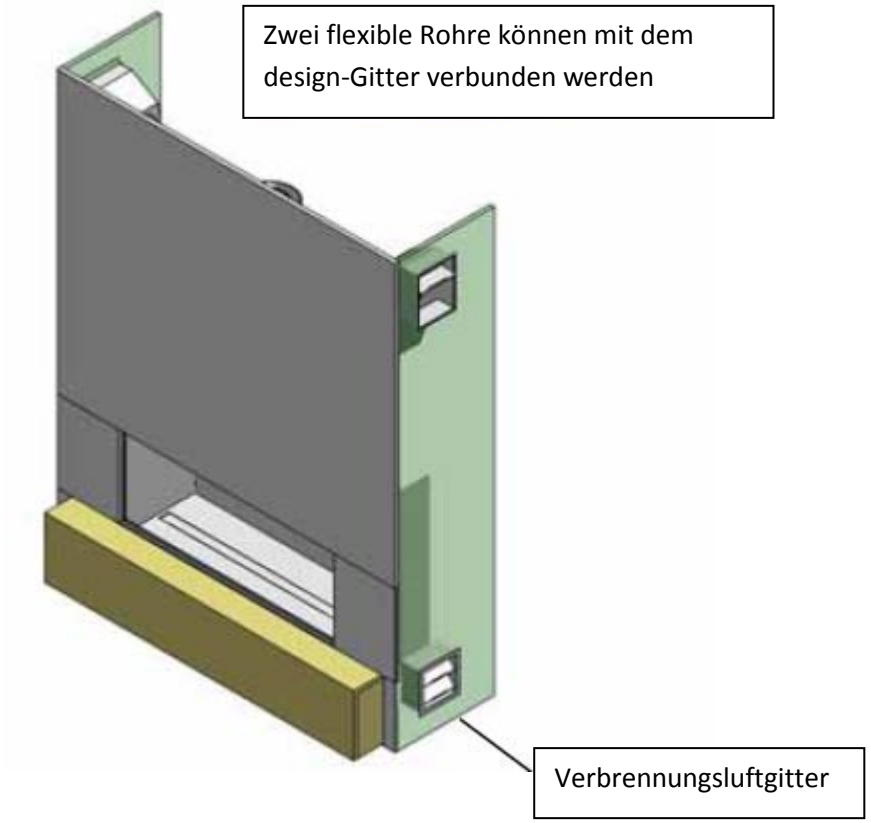
Model	X (mm)	Y (mm)
1000H/□H	923	406
1150H/□H	1073	406
1300H/□H	1223	406
1600H/□H	1523	406
550V/□V	473	406
850V/□V	773	406

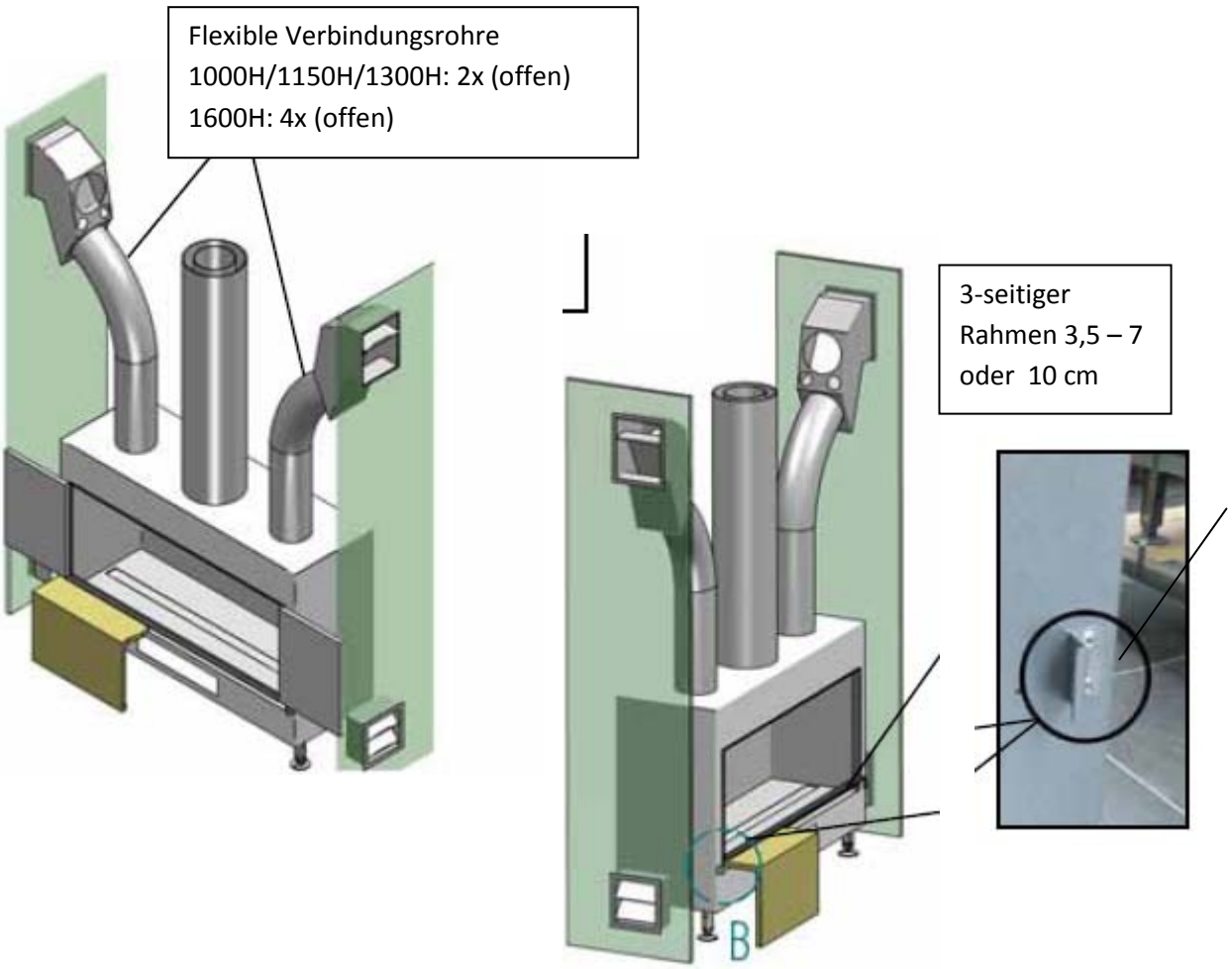
X = Länge des inneren Rahmens (eingebaut)
Y = Länge des Rahmens unter dem 4-seitigen Rahmen auf Höhe des Fensters (eingebaut)

Rechnung
L = X + 4 mm + 2 mm + 2 mm
H = Y + 2 mm

© by M-design Deutschland

14. Abbildung mit 3-seitigem Rahmen





9. ERSTE INBETRIEBNAHME

Die Mauer- und Verkleidungsarbeiten um den neu eingebauten Kamin herum schliessen eine grosse Menge an Feuchtigkeit ein, die sich vor einer jeglichen Inbetriebnahme erst verflüchtigen muss. Eine Nichtbeachtung kann Risse in der Verkleidung oder ein Abplatten desselben zur Folge haben. Fragen Sie ihren Installateur welche Zeitfrist eingehalten werden muss. Entzünden Sie nur ein kleines Feuer beim ersten Mal (Stufe 1-5 an der Fernbedienung)

Bei der ersten Befeuerung kann es zu einer unangenehmen Geruchsentwicklung kommen.
Diese Ausdünstungen sind völlig ungefährlich.
Für ausreichende Belüftung des Raumes ist zu sorgen.
Nach den ersten Befeuerungen kann sich ein leichter Belag auf der Glasscheibe bilden. Dieser stammt vom Farbanstrich. Nach Erkalten des Gerätes, können Sie diesen Belag mit Hilfe des Reinigers Bio-Clean von M-design und später mit einem Glasreiniger entfernen. Das Produkt kann auch später für die Reinigung der Glasscheibe verwendet werden.
Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Tür keine Glasscheibe be.ndet oder die Scheibe offen ist. Wenn die Scheibe kaputt oder gesprungen ist darf das Gerät nicht wieder in Betrieb genommen werden, bis die Glasscheibe ersetzt wurde. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit ihrem M-design Fachberater auf.

10. SICHERHEIT, WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Lassen Sie mindestens einmal jährlich das Gerät von einem zugelassenen Fachbetrieb prüfen.

Befolgen Sie folgende Punkte:

- Die geschlossenen Geräte produzieren eine sehr hohe Hitze, dies bedeutet, daß alle Außenwände (Metall, Rahmen und Glasscheibe) nach einiger Zeit sehr heiß werden. Achten Sie darauf, daß kleine Kinder die Glasscheibe nicht berühren, da dies zu schweren Verbrennungen führen kann.
- Mit dem Gerät werden die Holzscheite, die Keramiksteine oder das Diamant- oder das Saphirset geliefert. Platzieren Sie niemals andere Gegenstände in die Flammen!
- Platzieren Sie brennbare Gegenstände weit genug vom Ofen entfernt (mindestens 1 m)!
- Verändern Sie niemals selbst die Einstellungen. Sonst erlischt die Garantie.
- Die Fernbedienung sollte von Kindern nie ohne Beaufsichtigung verwendet werden.
- Der Dauerzündflamme sollte immer angezündet sein. Das Gerät ist so konzipiert, dass sich die Dauerzündflamme automatisch nach 24 Stunden ausstellt und sich sofort entzündet. Dies ermöglicht dem elektronischen System die Entladung statischer Elektrizität.
- Für den Fall, daß sich der Brenner aus irgend einem Grund ausstellt, warten Sie 3 Minuten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

© by M-design Deutschland

11. DIE DAUERZÜNDFLAMME

Die M-design Gasöfen sind mit einer „KONSTANTEN“ Dauerzündflamme ausgestattet.
Nach der ersten Inbetriebnahme oder zu Beginn der Heizperiode kann man die Dauerzündflamme nicht jedes Mal ausschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Die Dauerzündflamme ist eine Sicherheit und verhindert die Kondensierung.
Jedes Geräteteil sowie der elektronische Teil sind geschüttet. Das Gerät ist derart eingestellt, dass die Dauerzündflamme sehr sparsam im Verbrauch ist.

12. GEBRAUCH DES HANDSTEUERUNG

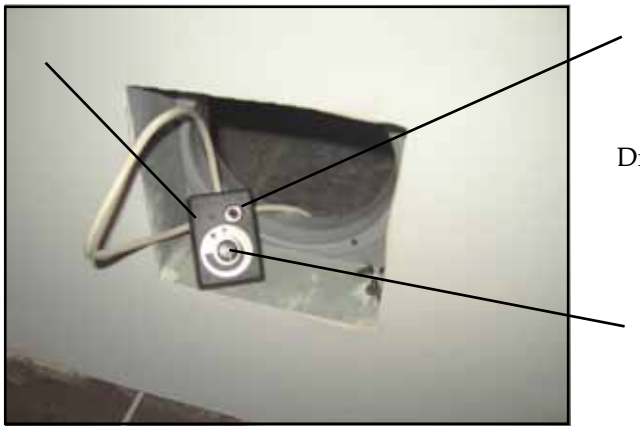
Auf dem elektronischen Interface steht eines schwarzes Kästchen. Dies ist der Handsteuerung für den Fall, dass die Fernbedienung nicht funktioniert.

BENUTZEN SIE NIEMALS DEN HANDSTEUERUNG UND DIE FERNBEDIE-
NUNG GLEICHZEITIG. SIE KÖNNEN SICH GEGENSEITIG STÖREN.

Schalten Sie die Fernbedienung aus. Drehen Sie den Drehkopf nach links auf „o.“. Drücken Sie kurz den schwarzen Druckknopf. Sie hören das Klicken der Dauerzündflamme. Wenn die Dauerzündflamme sich anstellt können sie die Flammengrösse regeln, indem Sie den Drehknopf nach rechts drehen. Um das Gerät auszuschalten drehen Sie den Knopf nach links, drücken Sie kurz den kleinen schwarzen Knopf, um die Dauerzündflamme auszustellen und ein zweites Mal, um das Gerät auszustellen.

Druckknopf

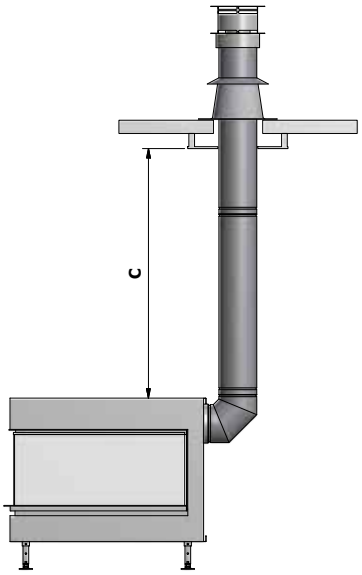
LED



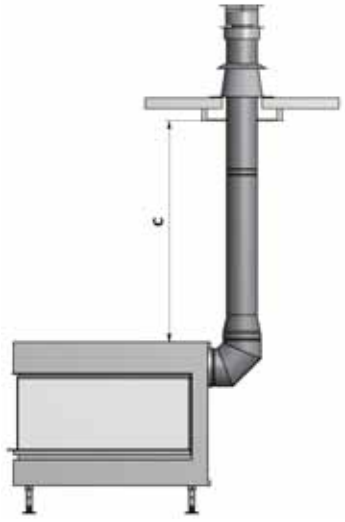
Drehknopff

PIC. 1 ROOF EXIT (C31)

Ø 200 / 130			
Appliance	C (min)	C (max)	Restriction
1000 RD	2 m	10m	Ø 75
1300 RD	2 m	10m	Ø 75



Ø 150/100 after elbow 90° Ø 200/130			
Appliance	C (min)	C (max)	Restriction
1000 RD	2 m	10m	Ø 75
1300 RD	3 m	10m	Ø 75



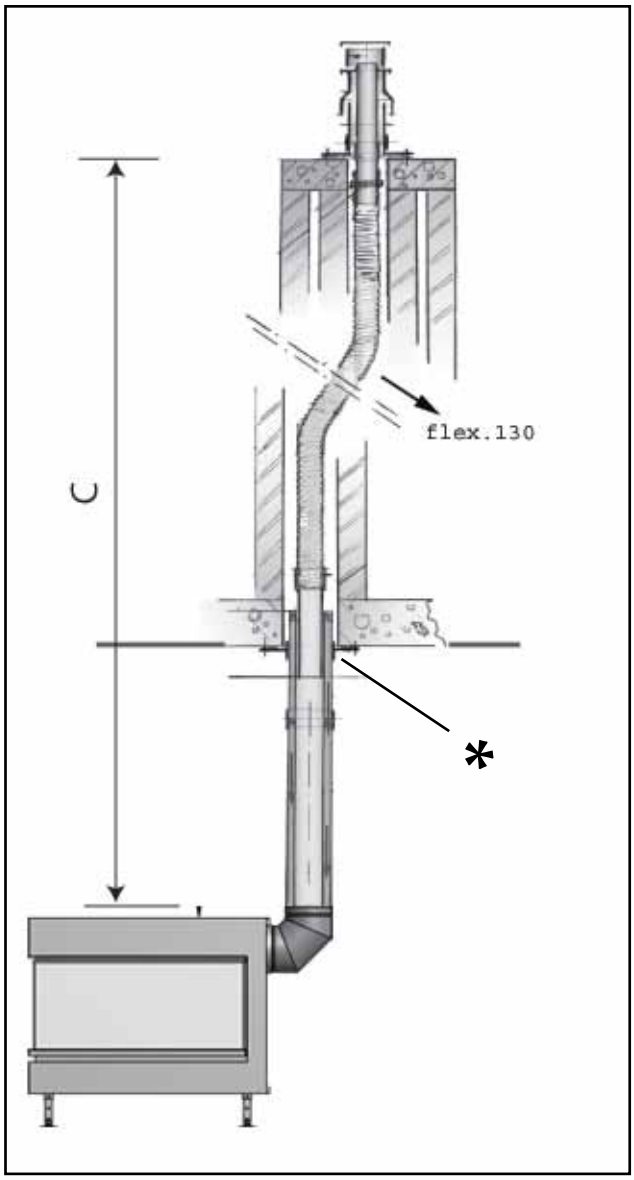
Reduction
200/130 --> 150/100

PIC. 2 ROOF EXIT VIA EXISTING CHIMNEY (C91)

Ø200(min) / Ø 130			
Appliance	C (min)	C (max)	Restriction HR+ **(as from 2 m)**
1000 RD	2 m	10m	Ø 75
1300 RD	2 m	10m	Ø 75

It is obligatory to use the sanitation set USSAN with placing.

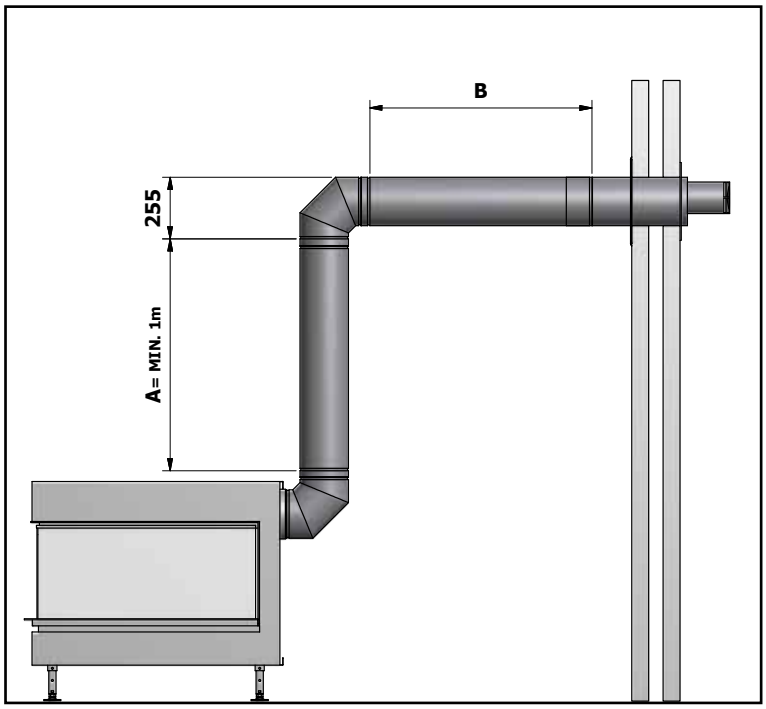
* ⚠ ***This USSAN piece must be saeled at the roof.***

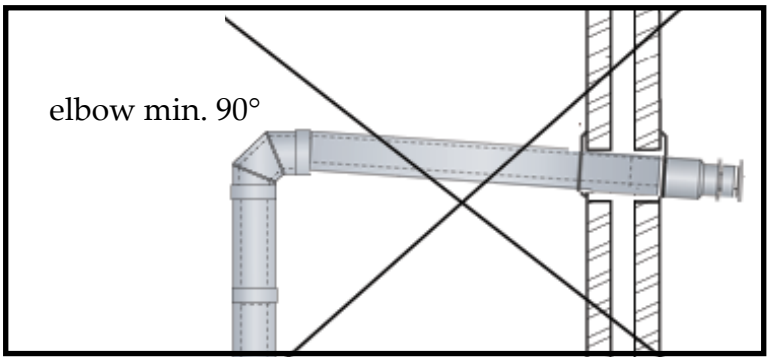


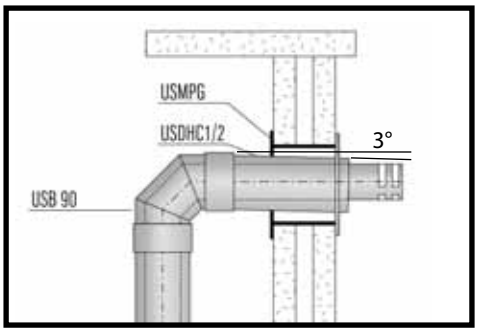
Pic. 3 WALL EXIT (C_{11})

Ø 200 / 130				
Appliance	A (min)	B (min)	B (max)	Restriction
1000 RD	1 m	wall exit	A	Ø 75
1300 RD	1 m	wall exit	wall exit	Ø 75

DO NOT USE A REDUCTION 200/130 to 150/100 IN THIS CASE



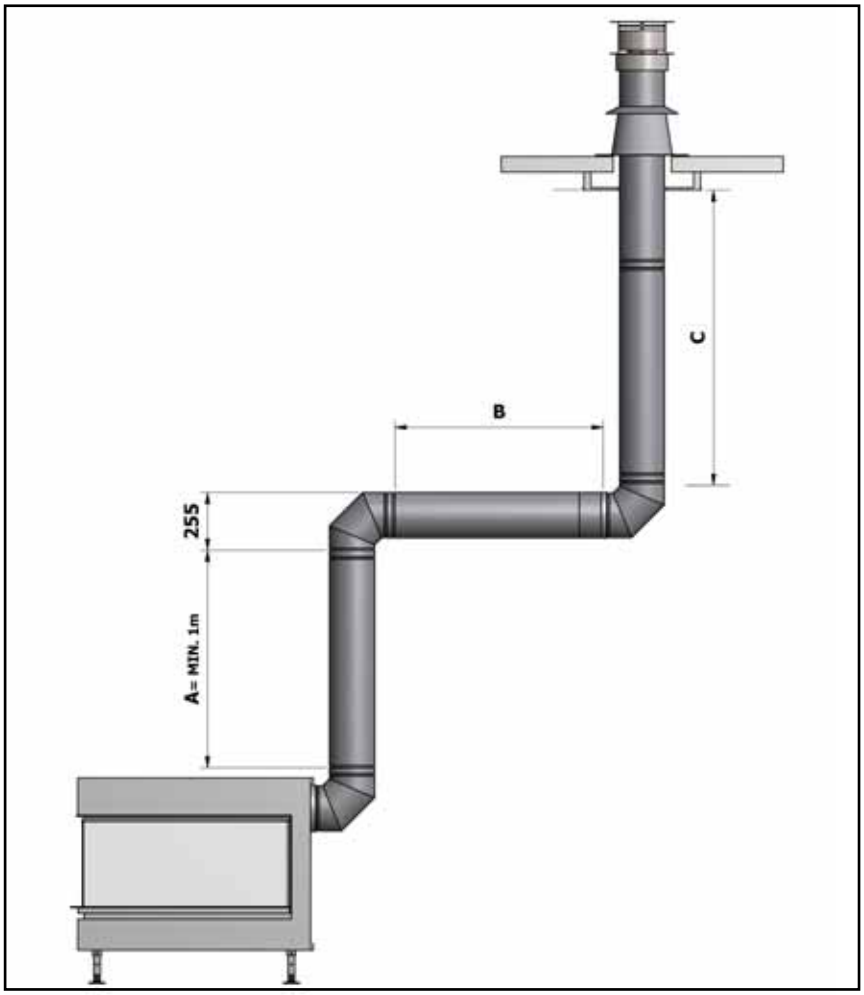




⚠ **IMPORTANT** : BE CAREFULL EVERY HORIZONTAL PART DOES NOT HAVE AN NEGATIVE INCLINATION (pic.5) IN DIRECTION OF OUTLET. IT IS EVEN BETTER, WHEN POSSIBLE, TO HAVE A LITTLE INCLINATION OF 2 OR 3 DEGREES ASCENDING.
ONLY THE OUTLET MUST BE INSTALLED LIKE PIC. 6 (TO AVOID RAIN DROPS IN TUBE)

Pic. 5 ROOF EXIT with 90° bends

Ø 200/130				
Appliance	A (min)	B (max)	C (min)	(A+B+C)max
1000 Rd	1 m	A+C	B-A-9m	12 m
1300 RD	1 m	A+C-1	B-A+1	10 m



Appliance	Ø 150/100 and Ø 200/130
1000 RD / 1300 RD	for each 90° bend substract 1 m horizontaly or add 1 m verticaly.
1000 RD / 1300 RD	for each 45° / 30° / 15° bend substract 0,5 m horizontaly or add 0,5 m verticaly.

CAUTION : if the vertical lenght is over 3 meter longer than the horizontal lenght, you will need to place a reduction ring of **Ø 75.**

8. PLATZIERUNG DER HOLZSCHEITE, DES DIAMANTSATZES, DES SAPHIRSATZES ODER DER WEISSEN KERAMIKSTEINE

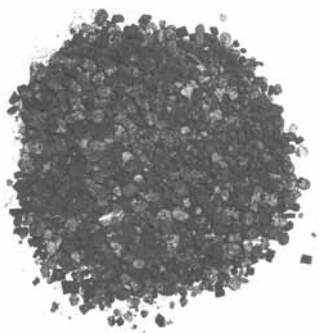
Bitte überprüfen Sie, dass die Dauerzündflamme gelöscht und der Ofen abgekühlt ist. Öffnen Sie die Verriegelung wie auf Seite 4 gezeigt und kippen das Glas um 45° nach vorn.
Verteilen Sie das gelieferte Material. Gemäß Ihrer Bestellung haben Sie einen Satz Holzscheite, einen Diamant, einen Saphir oder einen Satz
weiße Keramiksteine erhalten. Diese Materialien werden in ausreichender Menge geliefert. Unsere Geräte sind auf diese Materialien abgestimmt, daher bitten wir Sie keine anderen Produkte zu verwenden. Der Einsatz anderer dekorativer Produkte in unseren Geräten ist verboten.

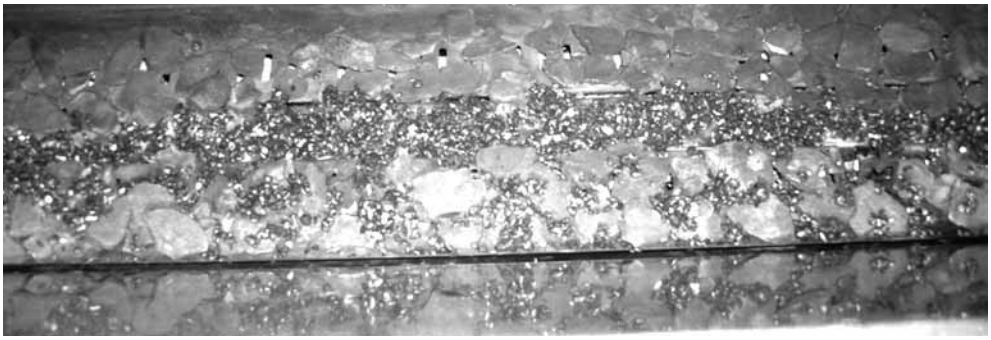
ANORDNUNG DER HOLZSCHEITE

Achtung: Nichts auf die Dauerzündflamme legen. Bitte beachten Sie die folgende Reihenfolge zur Anordnung der Holzscheite.

1. Platzieren Sie die großen Kohlestücke um den Brenner herum.

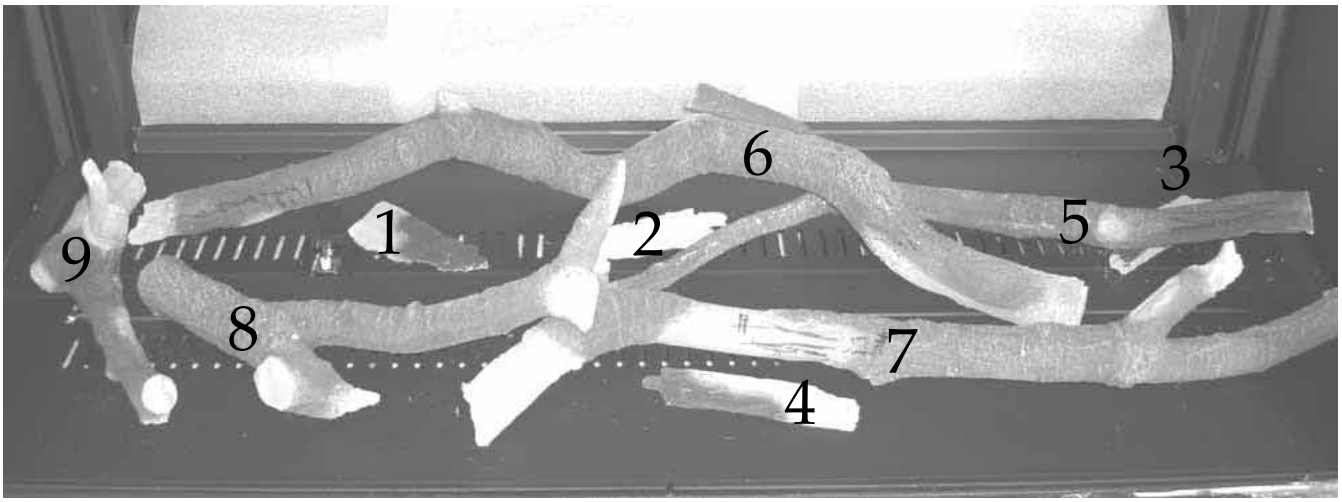
2. Platzieren Sie die kleinen Kohlestücke auf den Brenner

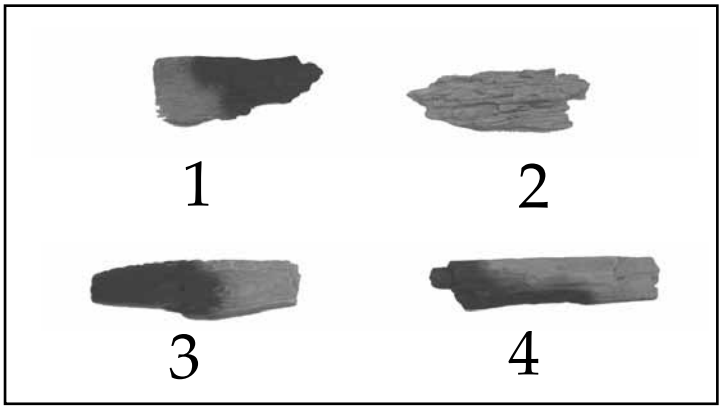


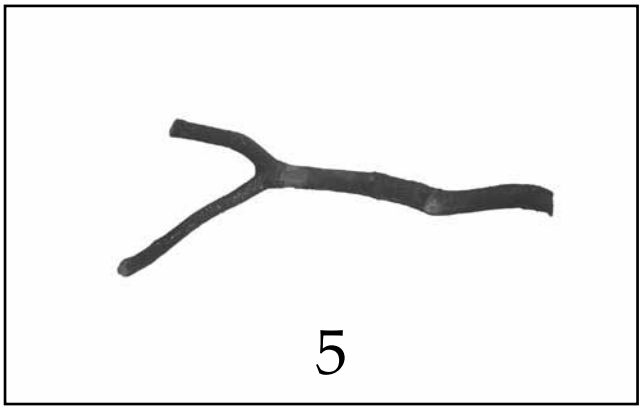


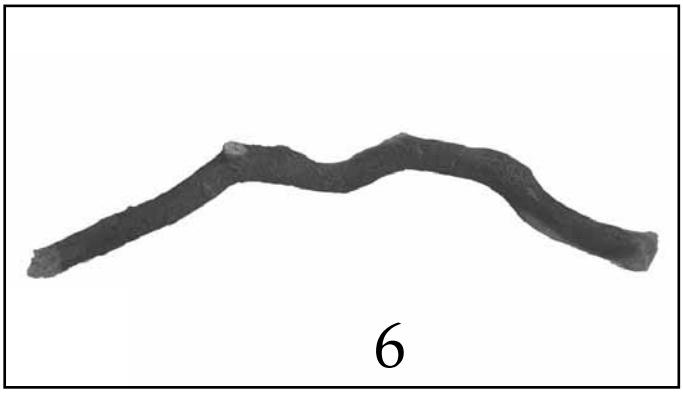
© by M-design Deutschland

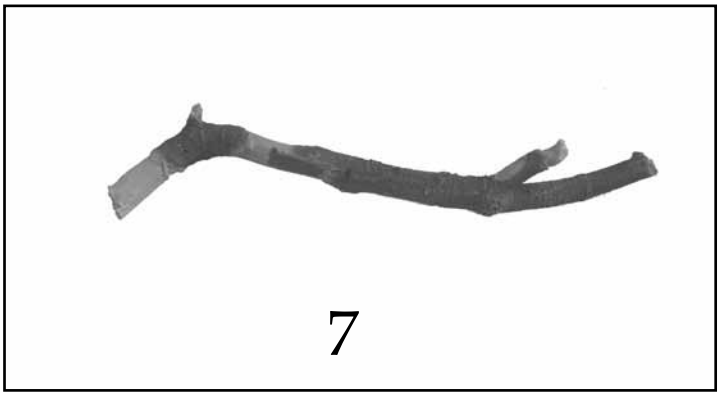
LUNA 1000 DH GAS

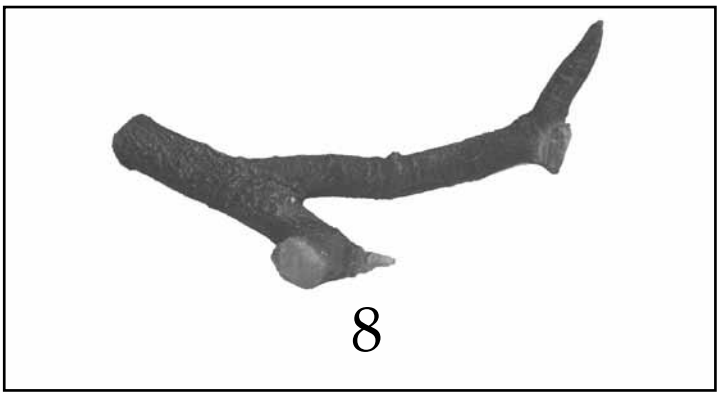


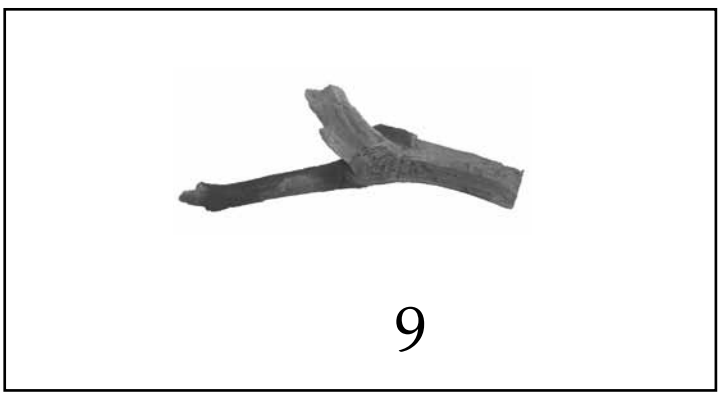






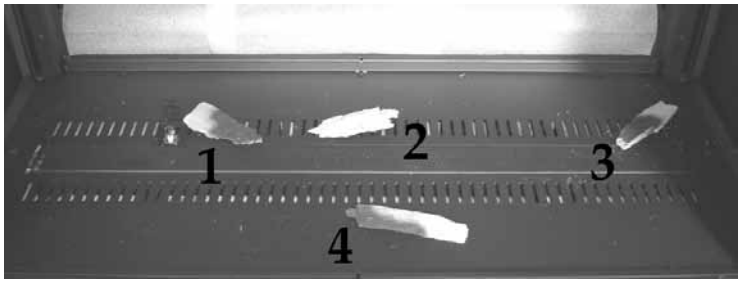


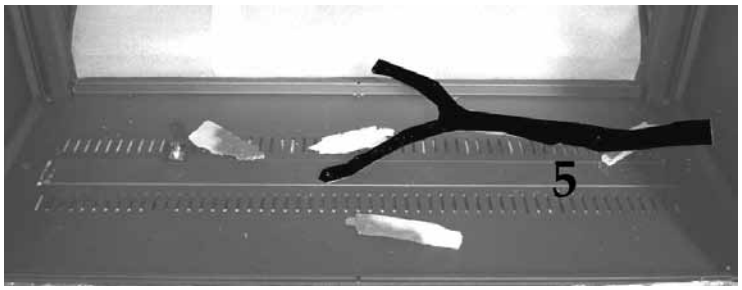


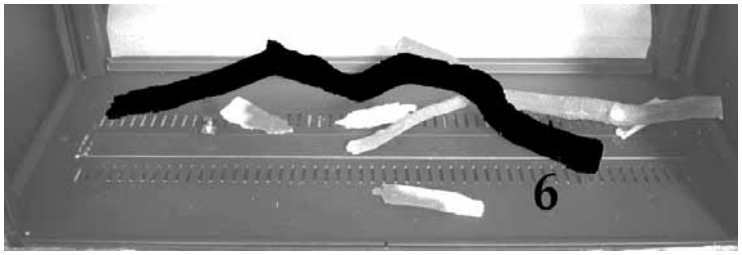


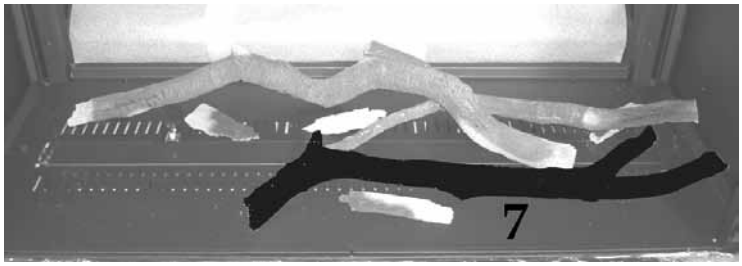
© by M-design Deutschland

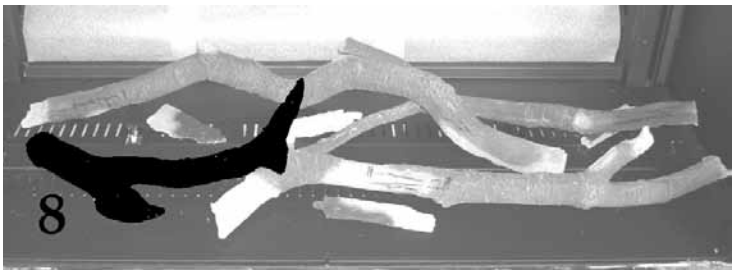
LUNA 1000 DH GAS

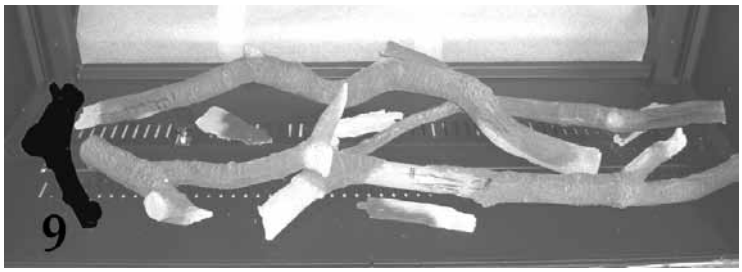


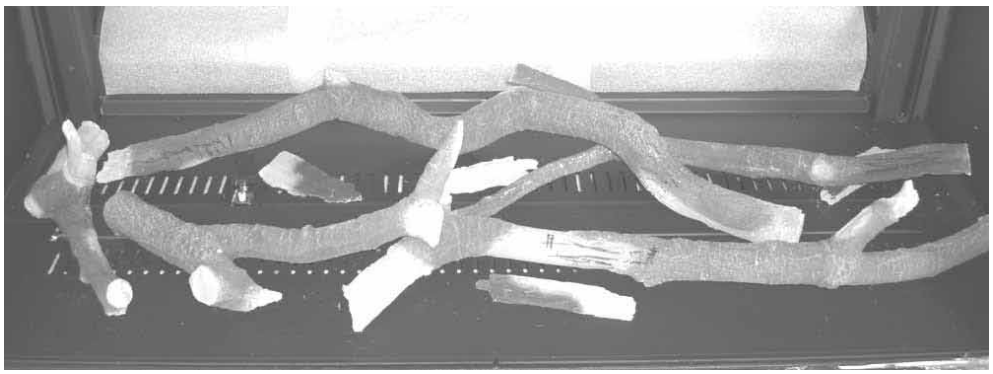






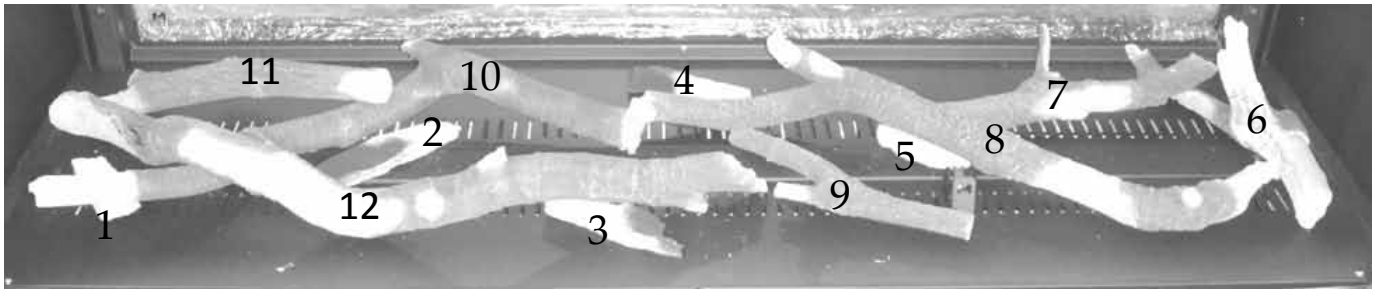


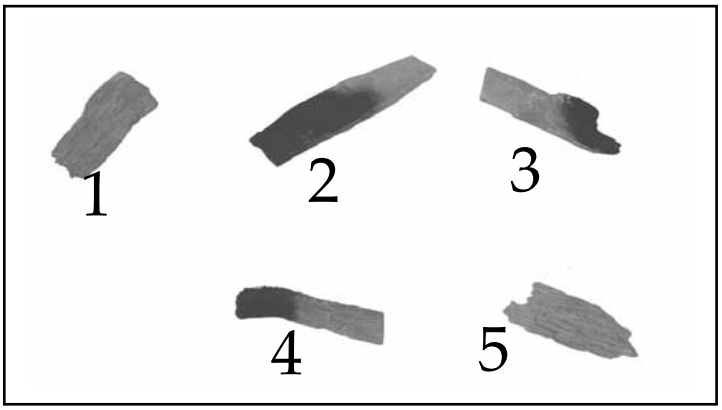


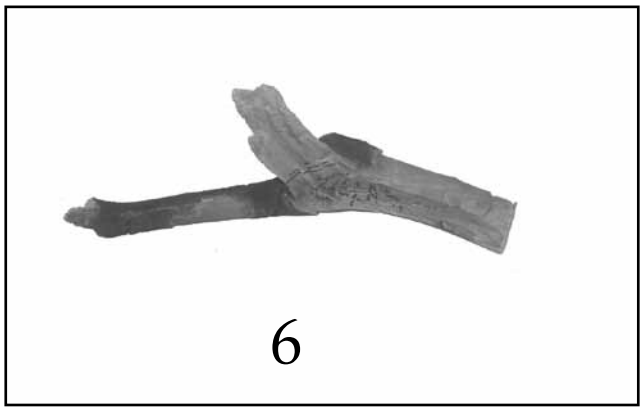


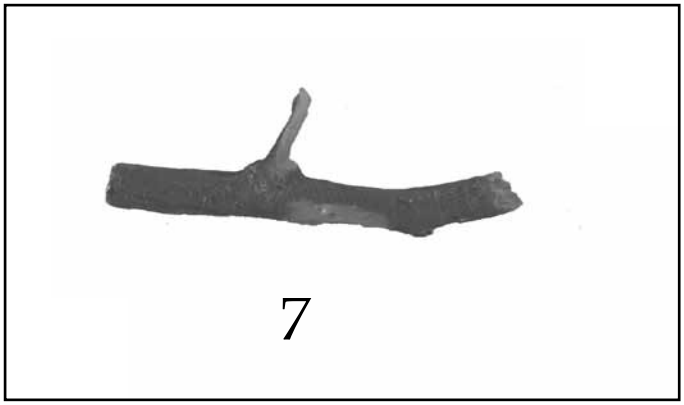
© by M-design Deutschland

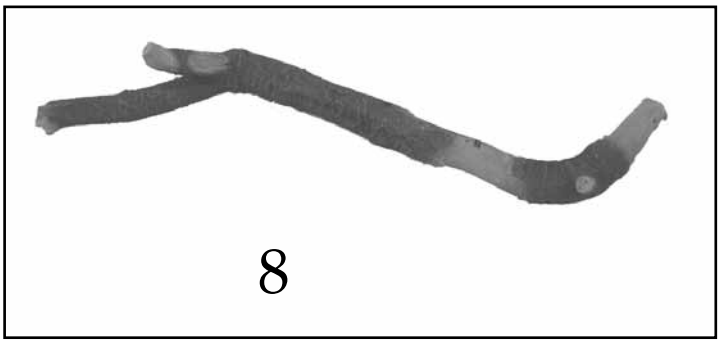
LUNA 1300 DH / HK / DCGAS

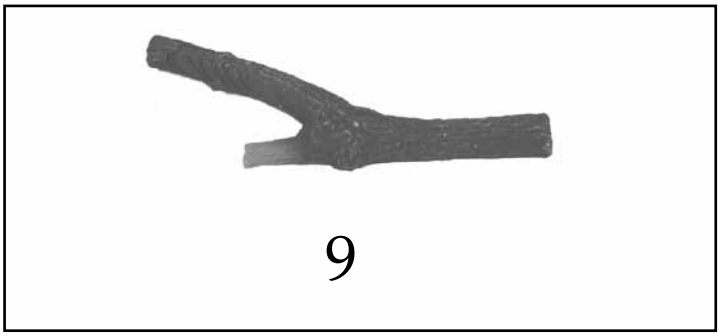


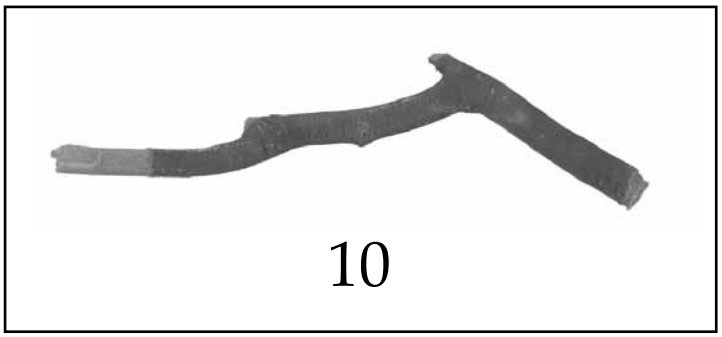


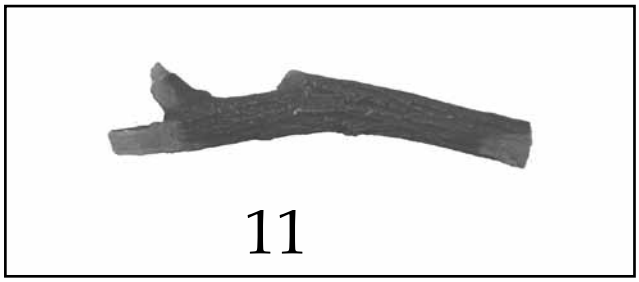


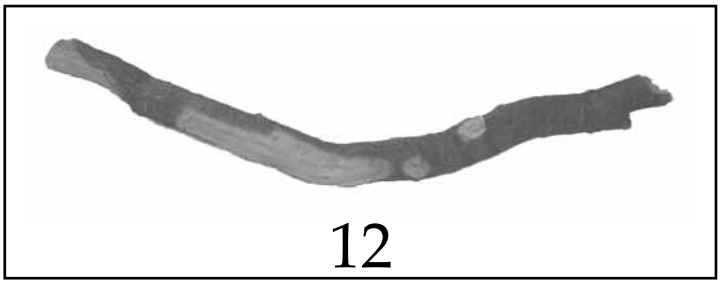






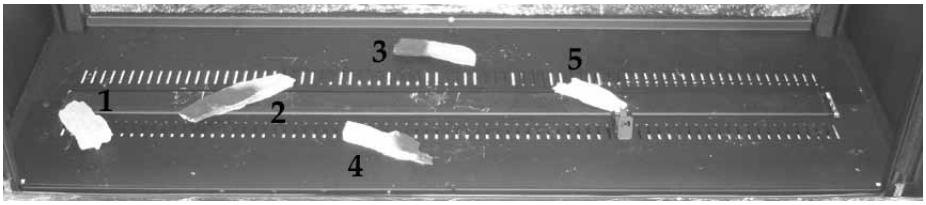


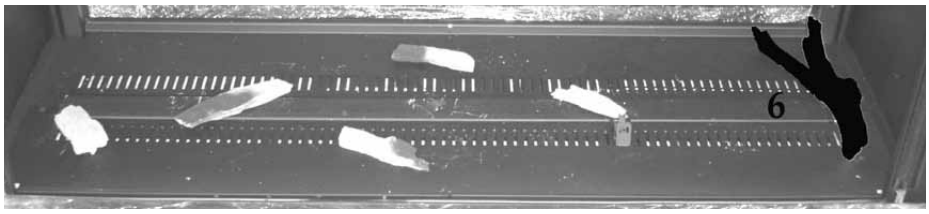


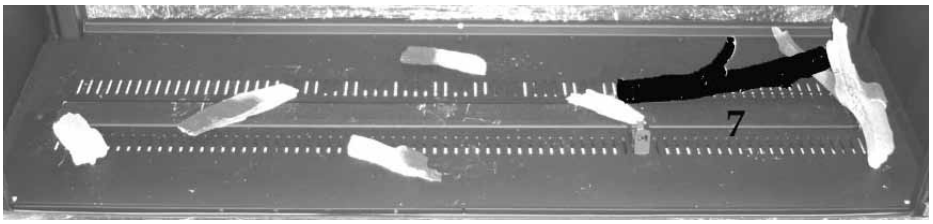


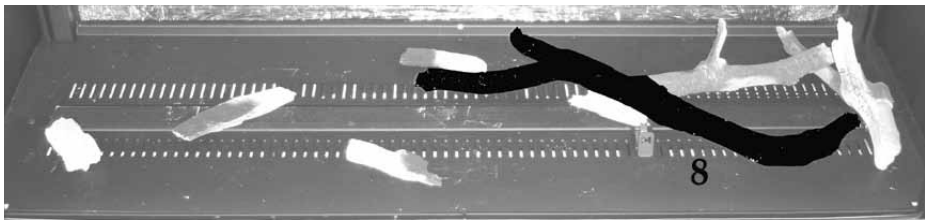
© by M-design Deutschland

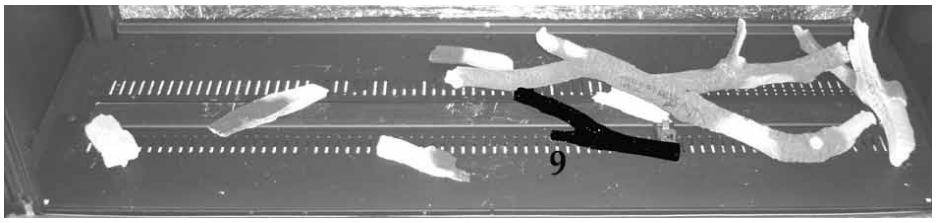
LUNA 1300 DH / HK / DC GAS

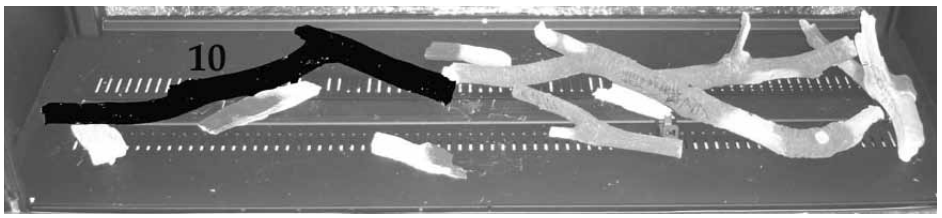


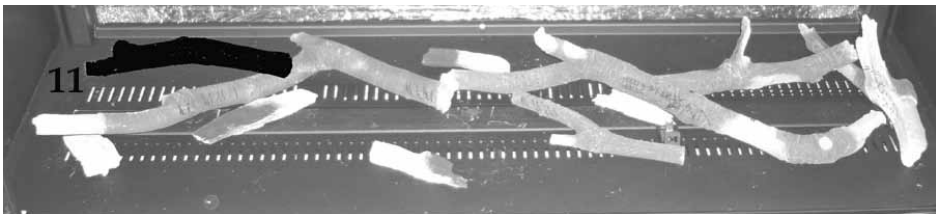


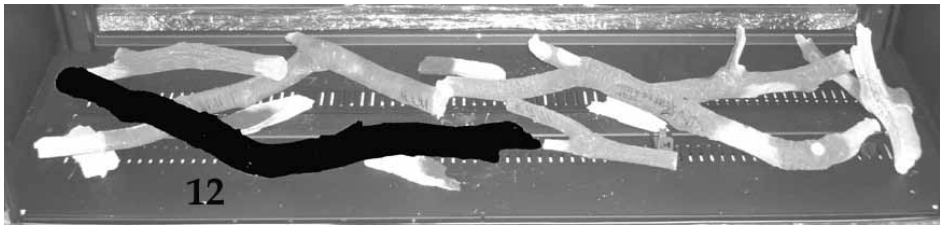


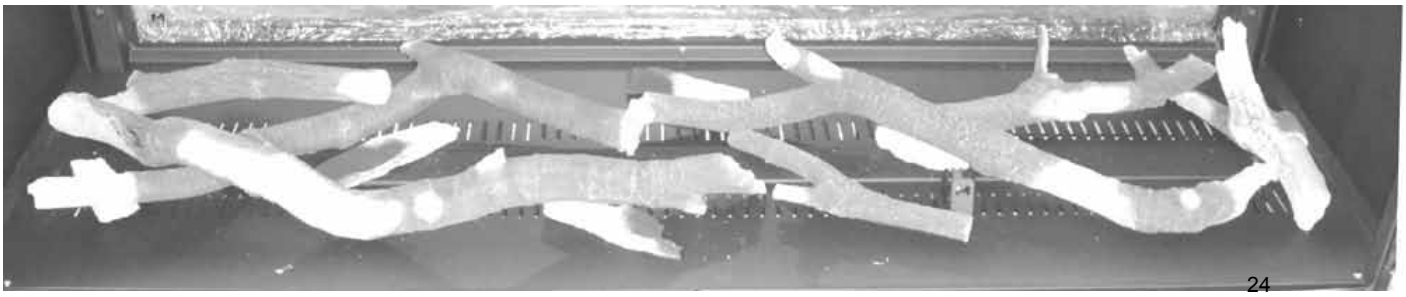












© by M-design Deutschland

13. SPECIFICATION SHEET

LUNA 1000 RD GOLD gas/gaz

Type of Gaz	NATURAL GAZ		PROPAN / LPG			
Categorie	I_{2H} I_{2L} I_{2E+} I_{2E}		I_{3+} $I_{3B/P}$			
Categorie	G25	G20	G31			G30
Type /Type	C_{11}, C_{31}, C_{91}	C_{11}, C_{31}, C_{91}	C_{11}, C_{31}, C_{91}			C_{11}, C_{31}, C_{91}
Inlet pressure (mbar)	25	20	30	37	50	28-30
Burner pressure (mbar)	24,2	19,3	29,4	36,2	36,2	28,4
Consumption (m^3/h)						
Injector burner	6x0.85	6x0.85	6x0.6	6x0.6	6x0.6	6x0.6
Injector startpilot	38/33A	38/33A	0.20P3	0.20P3	0.20P3	0.20P3
Rendement (%)						
Nominal Charge (KW)						
Charge (KW)						
NOX-emmission classe	5	5	5	5	5	5
Cat. Rendement CE /	1	1	2	2	2	2

LUNA 1300 RD GOLD gas/gaz

Type of Gaz	NATURAL GAZ		PROPAN / LPG			
Categorie	I_{2H} I_{2L} I_{2E+} I_{2E}		I_{3+} $I_{3B/P}$			
Categorie	G25	G20	G31			G30
Type /Type	C_{11}, C_{31}, C_{91}	C_{11}, C_{31}, C_{91}	C_{11}, C_{31}, C_{91}			C_{11}, C_{31}, C_{91}
Inlet pressure (mbar)	25	20	30	37	50	28-30
Burner pressure (mbar)						
Consumption (m^3/h)						
Injector burner	6x1.1	6x1.1	6x0.65	6x0.65	6x0.65	6x0.65
Injector startpilot	38/33A	38/33A	0.20P3	0.20P3	0.20P3	0.20P3
Rendement (%)						
Nominal Charge (KW)						
Charge (KW)						
NOX-emmission classe	5	5	5	5	5	5
Cat. Rendement CE /	1	1	2	2	2	2

Garantie

Diese Seite ist Ihre Garantiekarte. Die Garantie gilt nur für Folgeschäden von Konstruktionsmängeln oder Teile, die für die Konstruktion des Einsatzes benutzt werden.

M-design bietet eine Garantie von 12 Monaten auf alle elektronischen Teile und eine Garantie von 8 Jahren auf die Einsatzkonstruktion.

Achtung: Immer von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Das Glas, die Tür, die Verbindungsstücke und die Innendekoration.
- Mängel gänzlich oder teilweise aufgrund von:
    - Nichteinhaltung der Einbauvorschriften, der Bestellung und der Wartung, der Montage, der Installation oder der Reparatur durch Dritte sowie des Käufers.
    - Hitzerisse, die normalerweise in der Ummantelung vorkommen.
    - Durchgeführte Änderungen am Ofen ohne unsere Zustimmung.
    - Für den Fall, dass der Käufer nicht diese Garantiekarte zusammen mit der Kaufrechnung verweisen kann. Genauso für den Fall, dass die Garantiekarte oder Rechnung unleserlich sind.

Für den Fall einer Garantiebesichtigung des Einsatzes, nehmen Sie bitte zuerst Kontakt mit Ihrem Fachberater auf. Bewahren Sie ihre Kaufrechnung und Ihre Garantiekarte sorgfältig auf.

SERIENNUMMER :

.....

© by M-design Deutschland

Inbetriebnahmeprotokoll – für Anlagenersteller

☐ Erdgas

M-design Deutschland GmbH ☐ Propangas

Serien-Nummer: _____ (siehe Typenschild)

Einbaudatum: _____

Anlagenbetreiber: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____ Fax/E-Mail: _____

Evtl. Fragen – auch im Zusammenhang mit Gewährleistung- lassen sich nur bei Vorlage des Inbetriebnahmeprotokolls klären !

Anschlussart

☐ C 11, horizontal, Wanddurchführung

☐ C 31, senkrecht, über Dach

____ m gesamte Länge der Abgasleitung ☐ Ø 200/130

____ m wirksame Höhe der Abgasleitung ☐ Ø150/100

Anzahl der Umlenkungen

____ X 15° ____ x30° ____ x45° ____ x90°

Gasversorgung

Gemessener Vordruck/Versorgungsdruck: _____ mbar/hPa

Eingestellter Betriebsdruck: _____ mbar/hPa

☐ Belastungs- und Dichtheitsprüfung nach DVGW-TRGI durchgeführt

*Hinweis: Die Feuerstätte darf erst in Betrieb genommen werden, wenn der Schornsteinfeger die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit bescheinigt hat.

Anlagenbetreiber Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und Wartung des Raumheizers vertraut gemacht.	Einbaufirma/Stempel
_____ Datum und Unterschrift	_____ Datum und Unterschrift

Konformitätserklärung

Erklärung zur Nutzung von Metaloterm – Ontop konzentrischer Abgasleitung - US System

Wir bestätigen hiermit, dass unsere Gaskamine mit den Abgasleitungen von Metaloterm – Ontop getestet wurden.

Installationsarten: C11, C31, C91

Die Erklärung gilt für folgende Gaskamine:

Luna 850 V – 550 V – 1150 V

Luna 700 H – 1000 H – 1150 H – 1300 H – 1600 H – 1900 H

Luna 1000 CL/CR/DC – 1300 CL/CR/DC – 1600 CL/CR/DC

Luna 550 DV – 850 DV

Luna 1000 DH – 1150 DH – 1300 DH – 1600 DH

Luna 1000 RD – 1300 RD

Mit Hilfe der Zertifikate CE E1046/5507 vom 17.09.2007 Rev.1 erweitert am 13.12.2010 und CE E1264/5580 vom 13.12.2010, können wir bestätigen, dass unsere Gaskamine den Bestimmungen der EN 613 Version 12/2000 und EN 613/11 Version 04/2003 entsprechen.

Als Konsequent daraus, dass die CE Zertifikate einzig die Kompatibilität, unter der Berücksichtigung der Gasgeräterichtline 90/396/EEG Typ B, mit dem Abgassystem Metaloterm Ontop System bestätigt. Dürfen die Gaskamine von M-design ausschließlich mit diesem Abgassystem verbaut werden.

M-DESIGN BENELUX BVBA
TORHOUTSESTEENWEG 222 A
8210 ZEDELGEM
00 32 50 82 06 52
BTW/TVA BE 0882 624 675
www. M-DESIGN .BE